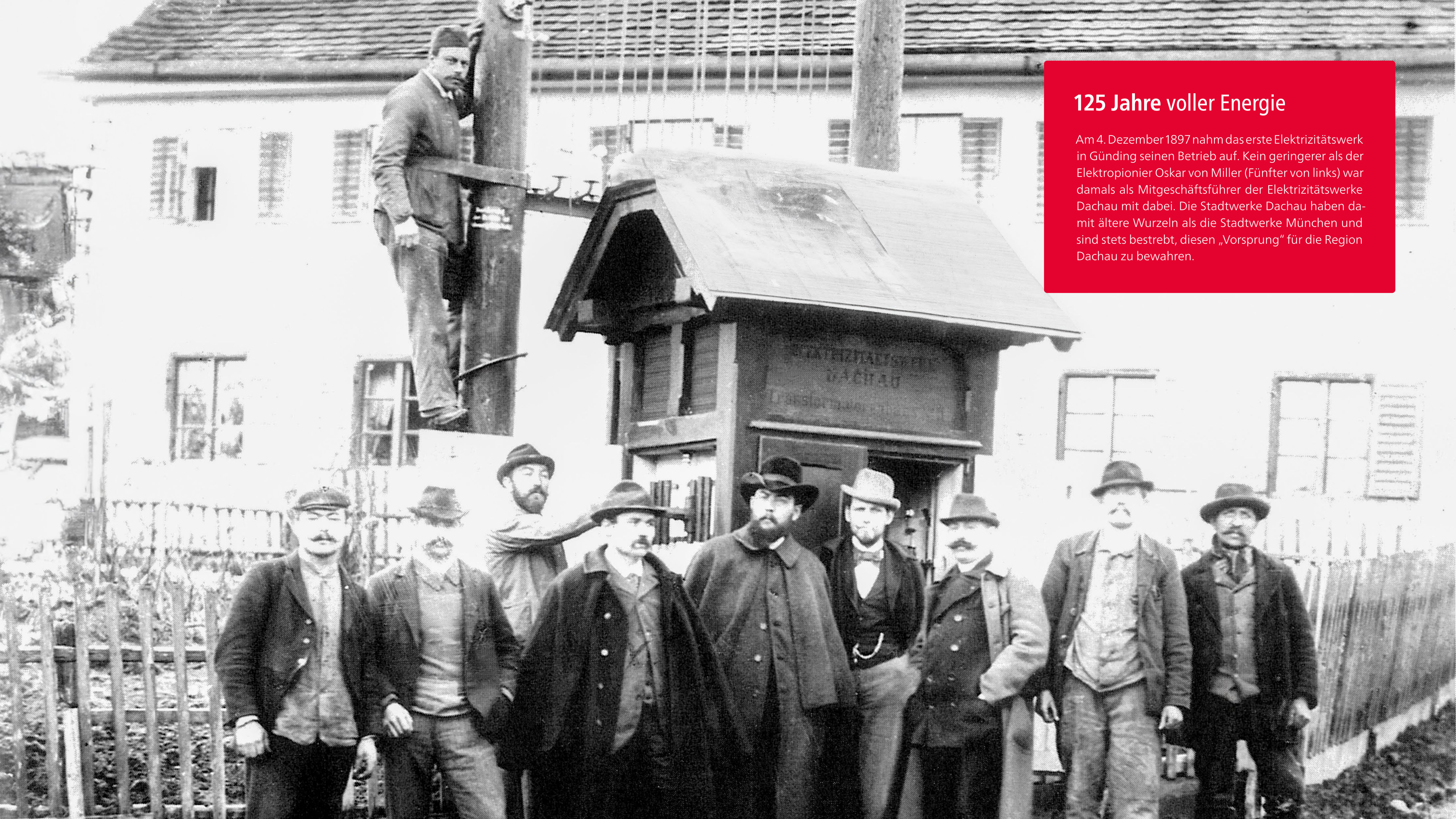


Geschäftsbericht

der Stadtwerke Dachau
zum Geschäftsjahr 2022



2022



125 Jahre voller Energie

Am 4. Dezember 1897 nahm das erste Elektrizitätswerk in Günding seinen Betrieb auf. Kein geringerer als der Elektropionier Oskar von Miller (Fünfter von links) war damals als Mitgeschäftsführer der Elektrizitätswerke Dachau mit dabei. Die Stadtwerke Dachau haben damit ältere Wurzeln als die Stadtwerke München und sind stets bestrebt, diesen „Vorsprung“ für die Region Dachau zu bewahren.

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

das vergangene Jahr war zweifellos ein Jahr, das für die Energiewirtschaft und insbesondere für unsere Stadtwerke mit beispiellosen Herausforderungen aufwartete. Selbst erfahrene Branchenkenner sprachen von Situationen, die sie in dieser Form noch nie erlebt hatten. Engpässe bei Energieimporten, steigende Großhandelspreise und staatliche Eingriffe stellten uns vor Aufgaben, von denen viele Menschen dachten, sie wären nicht möglich. Die Dezemberhilfe, die Gas-, Wärme- und Strompreisbremse sowie das Abschöpfen von Übergewinnen bei der Stromerzeugung waren nur einige Beispiele dafür.

Trotz dieser Widrigkeiten erzielten wir ein positives Ergebnis. Dies verdanken wir nicht nur unserer Entschlossenheit, sondern auch der Unterstützung unserer treuen Kundinnen und Kunden, für die das vergangene Jahr eine wahre Achterbahnfahrt war.

Nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht hatten wir Grund zur Freude. Wir begingen das 125-jährige Jubiläum unserer Stadtwerke, ein Ereignis, das wir gemeinsam mit Dachau und unseren geschätzten Kundinnen und Kunden feierten. Das Fest zeigte, wie eng wir mit unserer Stadt und den Menschen hier verbunden sind.

Ein besonderer Dank gebührt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die trotz der schwierigen Umstände ihr großes Engagement unter Beweis gestellt haben. Ohne sie wäre unser Erfolg nicht möglich gewesen.

Auch meinen geschätzten Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat möchte ich für ihre sachliche und konstruktive Mitarbeit danken. Gemeinsam haben wir die Stadt und ihre Energieversorgung weiter vorangebracht.

Abschließend möchte ich all denen, die uns in dieser turbulenten Zeit unterstützt haben, meinen herzlichen Dank aussprechen. Ihr Engagement und ihre Treue sind uns ein Ansporn, auch in Zukunft das Beste für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger zu leisten.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'F. Hartmann', written in a cursive style.

Florian Hartmann
Oberbürgermeister
Vorsitzender des Werkausschusses

Inhalt

Lagebericht	5	C Prognosebericht	21	Tätigkeitsabschlüsse	33
A Grundlagen des Unternehmens	7	D Risikobericht	22	Bilanz Teilabschluss Strom 2022	34
B Wirtschaftsbericht	7	Risikoberichterstattung zu Finanzinstrumenten	22	Bilanz Teilabschluss Strom 2021	35
1. Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft	7	Preisänderungsrisiken (Markt- und Zinsrisiken)	22	Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Strom	36
1.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	7	Ausfallrisiko (Kreditrisiko)	22	Bilanz Teilabschluss Gas 2022	37
1.2 Energiewirtschaft	8	Liquiditätsrisiko	22	Bilanz Teilabschluss Gas 2021	38
2. Darstellung des Geschäftsverlaufs	9	Personalrisiken	22	Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Gas	39
2.1 Stromversorgung	9	Gesamteinschätzung	22	Anlagenspiegel Stromverteilung 2022	40
2.2 Gasversorgung	11	Bilanz	23	Anlagenspiegel Strom-Messstellenbetrieb 2022	41
2.3. Wasserversorgung	12	Bilanz der Stadtwerke Dachau zum 31.12.2022	24	Anlagenspiegel E-Mobilität 2022	42
2.4. Wärmeversorgung	13	Gewinn- und Verlustrechnung	25	Anlagenspiegel Gasverteilung 2022	43
2.5. Abwasserbeseitigung	14	Anhang	26	Bestätigungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers	44
2.6. Parkhäuser	15	1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	27		
2.7. Verkehrsbetrieb	16	2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	27		
2.8. Bäderbetrieb	17	3. Angaben zur Bilanz	27		
2.9. Infrastruktur	17	3.1 Anlagevermögen	27		
3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren	18	3.2 Umlaufvermögen	29		
3.1 Vermögenslage	18	3.3 Sonstige Rückstellungen	29		
3.2 Finanzlage	19	3.4 Verbindlichkeiten	30		
3.3 Ertragslage	20	4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	31		
3.3 Personal	21	5. Angaben nach § 6b Abs. 2 EnWG	32		
4. Änderungen im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte	21	6. Sonstige Angaben	32		

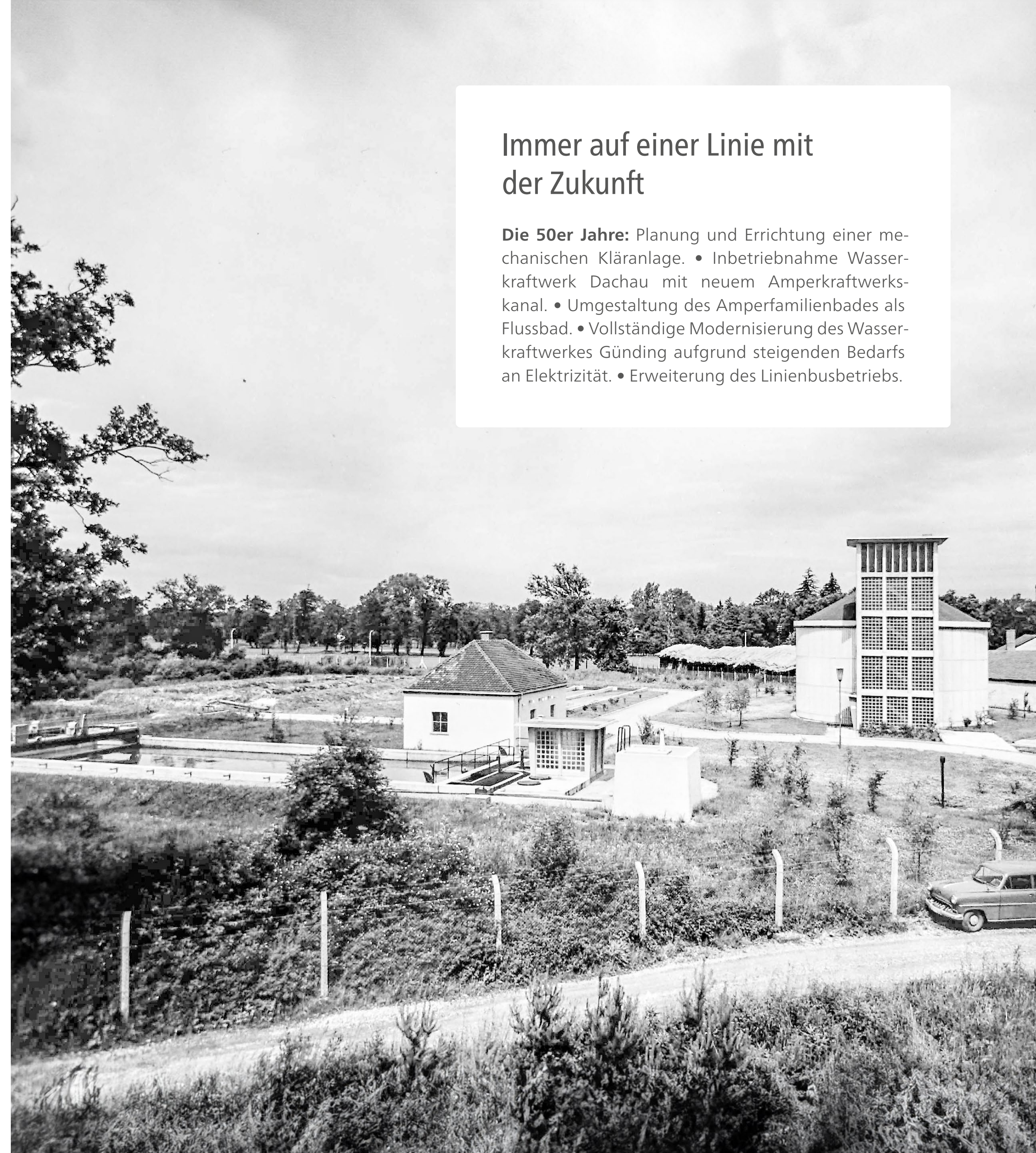
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2022

Immer auf einer Linie mit der Zukunft

Die 50er Jahre: Planung und Errichtung einer mechanischen Kläranlage. • Inbetriebnahme Wasserkraftwerk Dachau mit neuem Amperkraftwerkskanal. • Umgestaltung des Amperfamilienbades als Flussbad. • Vollständige Modernisierung des Wasserkraftwerkes Günding aufgrund steigenden Bedarfs an Elektrizität. • Erweiterung des Linienbusbetriebs.





Der Werkausschuss mit Oberbürgermeister Florian Hartmann:
15 Persönlichkeiten stimmen kontinuierlich alle Projekte mit der Werkleitung ab.

A | GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Die Stadtwerke Dachau sind für die Versorgung des Stadtgebietes Dachau mit Strom, Gas, Wasser, Wärme, sowie den öffentlichen Personennahverkehr, die öffentlichen Parkhäuser und die Bäder zuständig. Ferner obliegt den Stadtwerken die Abwasserbeseitigung (Klärwerk und Entwässerungsanlage).

B | WIRTSCHAFTSBERICHT

1. Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

1.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2022 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 1,9 % höher als im Vorjahr. Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland war geprägt von den Folgen des Krieges in der Ukraine sowie den extremen Energiepreiserhöhungen. Hinzu kamen verschärfte Material- und Lieferengpässe, massiv steigende Preise, beispielsweise für Nahrungsmittel, sowie der Fachkräftemangel und die andauernde, wenn auch im Jahresverlauf nachlassende Corona-Pandemie.

Auf der Nachfrageseite waren die privaten Konsumausgaben die wichtigste Wachstumsstütze der deutschen Wirtschaft. Sie stiegen preisbereinigt um 4,6 % gegenüber dem Vorjahr und erreichten damit fast das Vorkrisenniveau von 2019. Die Konsumausgaben des Staates erhöhten sich 2022 vergleichsweise moderat um 1,1 %.

Die Bauinvestitionen nahmen im Jahr 2022 preisbereinigt um 1,6 % ab. In Ausrüstungen – das sind vor allem Investitionen in Maschinen und Geräte sowie Fahrzeuge – wurden 2,5 % mehr investiert als im Vorjahr. Deutschland exportierte preisbereinigt 3,2 % mehr, während die Importe mit 6,7 % noch viel stärker stiegen.

Die Wirtschaftsleistung wurde von durchschnittlich 45,6 Millionen Erwerbstätigen erbracht. Das waren 1,3 % oder 589 000 Personen mehr als im Jahr zuvor und so viele wie noch nie in Deutschland (Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung vom 13.01.2023).

1.2 Energiewirtschaft

Die Energiewirtschaft stand im vergangenen Jahr vor immensen Herausforderungen. Neben Engpässen bei Erdgasimporten, steigenden Großhandelspreisen und staatlichen Eingriffen standen die Marktbeteiligten vor Situationen, die sie alle für nicht möglich gehalten hätten. Stellvertretend seien hier die Soforthilfe (Dezemberhilfe), die Gas-, Wärme- und Strompreisbremse und das Abschöpfen von Übergewinnen bei der Stromerzeugung genannt.

Aufgrund der derzeit hohen Energiepreise hat sich die Zahl der Wettbewerber durch Insolvenzen bzw. durch das freiwillige Ausscheiden aus dem Markt reduziert. Allerdings ist eine grundsätzliche Wechselwilligkeit bei preisaffinen Kunden nach wie vor zu verzeichnen. Die kumulierte Wechselquote der privaten Haushalte betrug nach Zahlen des Kundenfokus des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) vom 28.03.2023 zu Beginn des IV. Quartals 2022 beim Strom 49,9 % (Vj. 49,8 %). Beim Gas erhebt der BDEW die Daten zu Beginn des III. Quartals. Hier betrug die Wechselquote 39,4 % (Vj. 39,2 %).

Der Primärenergieverbrauch sank nach ersten Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen um 4,76 % auf 403,6 Millionen Tonnen Steinkohleinheiten (Mio. t SKE). Das ist der niedrigste Stand seit der Wiedervereinigung. Hauptverantwortlich für diese Entwicklung, trotz einer gestiegenen Bevölkerungszahl, sind verhaltensbedingte Einsparungen, Investitionen für mehr Energieeffizienz sowie preisbedingte Produktionskürzungen in einzelnen Wirtschaftszweigen (Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen, 20.12.2022).

Bei den einzelnen Energieträgern zur Stromproduktion kam es zu unterschiedlichen Entwicklungen: Die Anteile der Kernenergie und Erdgas sanken. Braunkohle und die erneuerbaren Energien verzeichneten Zuwächse. Damit Deutschland die neu vereinbarten, ambitionierten Klimaziele der EU erreicht, muss in den nächsten Jahren ein deutlich kräftiger Zuwachs der erneuerbaren Energien als in der Vergangenheit erreicht werden.

Der Bruttostromverbrauch reduzierte sich 2022 von 568 TWh auf 549 TWh (-3,4 %). Der Erdgasabsatz reduzierte sich krisenbedingt von 917 Mrd. kWh auf 772 Mrd. kWh (-15,8 %).

Die Großhandelspreise für Energie waren im Jahr 2022 extrem volatil: Beispielsweise kostete eine MWh Strom (Peak) an der Deutschen Strombörse (EEX) in der Spitze am 26.08.2022 einen Betrag von 1.250,00 €; ein Jahr davor hätte man für die gleiche Menge nur 96,53 € bezahlt.

Die Entwicklungen in der Gaswirtschaft waren geprägt durch die Folgen des Krieges in der Ukraine, die sich vor allem in den stark steigenden Preisen und rückläufigen Verbräuchen zeigten. Nach ersten Daten des BDEW nahm der Erdgasverbrauch 2022 in Deutschland um knapp 15 % auf 866 Mrd. kWh ab. Neben den gestiegenen Preisen war für diesen Rückgang vor allem die mildere Witterung im Vergleich zum Vorjahr verantwortlich. Temperaturbereinigt sank der Erdgasverbrauch um rund 10 % (Jahresbericht BDEW, 20.12.2022).

Auch beim Gaseinkauf schwankten die Preise stark. Am führenden europäischen Gasmarkt, dem TTF in den Niederlanden, mussten auf dem Terminmarkt bis zu 312,04 € je MWh bezahlt werden. Durchschnittlich betrug der Preis 114,35 €/MWh.

Die Wasserabgabe an alle Kundengruppen sank nach vorläufigen Zahlen des BDEW marginal um 0,11% auf 4,67 Millionen m³ Wasser.

Energimix Deutschland in %					
	2018	2019	2020	2021	2022
Kernenergie	12,0	12,4	11,3	11,8	6,0
Braunkohle	22,9	18,9	16,0	18,8	20,1
Steinkohle	13,0	9,5	7,5	9,3	11,2
Erdgas	13,0	15,1	16,1	15,2	13,8
Wasser	2,8	3,3	3,3	3,2	3,0
Wind onshore	14,3	16,8	18,1	15,2	17,4
Wind offshore	3,1	4,1	4,8	4,1	4,4
Photovoltaik	6,9	7,5	8,8	8,5	10,5
Sonstige	12,1	12,4	14,1	13,9	13,6
Summe	100	100	100	100	100

2. Darstellung des Geschäftsverlaufs

Nach Jahren des Bevölkerungswachstums in Dachau stagniert die Entwicklung seit 2018. Dies wirkt sich dahingehend auf die Stadtwerke aus, dass die Kundenpotentiale im heimischen Markt ebenfalls stagnieren.

Aufgrund der Vielzahl der Tarife und Einzelangebote wird auf eine detaillierte Tarifstatistik verzichtet. Die einzelnen Angebote lassen sich dem Internet entnehmen.

2.1 Stromversorgung

a) Stromerzeugung

Die Eigenerzeugung ist um rund 5 % gesunken. Bei der erzeugten Menge vor Ort, die im Wesentlichen aus unseren Wasserkraftwerken besteht, wirkte sich der niedrige Wasserstand der Amper deutlich aus. Zeitweise mussten im Kraftwerk Dachau die Turbinen komplett abgestellt werden. In der Kategorie „über direkte Beteiligungen“ konnten die Solar- und Windparkgesellschaften aufgrund des unterdurchschnittlichen Sonnen- und Windaufkommens keine nennenswerten Steigerungen gegenüber dem Vorjahr erzielen. Beim Windpark Borkum II mussten zahlreiche Anlagen wegen eines Serienschadens vom Netz genommen werden. Die Eigenerzeugung der Stadtwerke beläuft sich auf rund 37 % des Stromabsatzes. Davon sind ca. 70 % erneuerbar.

Einwohner Stadt Dachau					
	2018	2019	2020	2021	2022
Hauptwohnsitz	47.578	47.865	47.868	47.867	48.361
Mit Nebenwohnsitz	49.301	49.571	49.341	49.334	49.857

Stromerzeugung in MWh					
	2018	2019	2020	2021	2022
Erzeugung Wasserkraftwerke	11.473	14.657	12.733	14.742	9.965
Mikrogasturbinen Kläranlage	1.143	1.086	936	594	100
Sonstige BHKW	1.115	1.256	1.351	2.188	2.134
Photovoltaik	318	351	451	472	578
Erzeugung vor Ort	14.049	17.350	15.471	17.996	12.777
Innkraft Bayern	11.800	11.603	11.831	11.799	12.483
Trianel Kohlekraftwerk Lünen	20.708	14.574	7.072	19.674	19.852
Erzeugung aus Lieferverträgen	32.508	26.177	18.903	31.473	32.335
Trianel Power Hamm-Uentrop	8.337	16.534	22.834	13.068	12.779
Trianel Windkraftwerk Borkum I	7.076	8.179	8.370	7.265	7.689
Trianel Windkraftwerk Borkum II			2	2.494	2.410
Windpark Adorf			915	830	856
Windpark Zieger	406	441	420	345	413
Windpark Domnitz	463	512	494	409	453
Windpark Neutz	3.207	3.725	3.549	2.989	3.292
Windpark Oerlenbach	1.306	1.452	1.284	910	1.095
Über direkte Beteiligungen	20.795	30.843	37.868	28.310	28.987
Summe Erzeugung	67.352	74.370	72.242	77.779	74.099

b) Stromvertrieb

Im Vergleich zum Vorjahr blieb der Stromabsatz konstant. Der Stromabsatz im Bereich „Tarifkunden“ ging aufgrund der Sparbemühungen der Kunden entsprechend des Bundestrends zurück.

Die hohe Anzahl an Energiehändlern führt zu einem intensiven Wettbewerb um Kunden und Margen. Waren im Jahr 2010 noch 70 fremde Lieferanten in unserem Netz tätig, sind es zum Ende des Berichtsjahres 290.

Stromabsatz in MWh					
	2018	2019	2020	2021	2022
Tarifkunden	70.073	67.453	67.262	68.509	64.238
Sonderkunden	22.535	20.852	19.590	18.146	17.064
Stadt Dachau	3.740	3.573	3.434	3.516	3.386
Interne Lieferungen	5.469	5.593	5.410	5.654	5.528
Summe Vertrieb im Netz	101.817	97.471	95.696	95.825	90.216
Lieferungen in Fremdnetze	85.304	86.962	87.234	105.457	111.271
Davon interne Lieferungen	34	33	34	40	47
Summe Vertrieb	187.121	184.433	182.930	201.282	201.487

c) Stromnetz

Durch das Netz der Stadtwerke wurden insgesamt folgende Mengen vom eigenen Vertrieb bzw. den fremden Vertrieben geleitet: (siehe Tabelle rechts)

Netznutzung in MWh					
	2018	2019	2020	2021	2022
Eigener Vertrieb	101.818	97.471	95.672	95.825	90.216
Netznutzung Dritte Vertriebe	55.693	57.661	56.817	58.476	57.978
Summe Netz	157.511	155.132	152.489	154.301	148.194

d) Gesamtbetrachtung

Die Umsatzerlöse in der Stromversorgung sind um mehr als 4,5 Millionen € gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Dabei verzeichneten alle Aktivitäten innerhalb der Sparte einen Anstieg. Wesentlicher Treiber der Umsatzsteigerung war die Stromerzeugung mit einem Umsatzplus von 2,7 Mio. €.

Der Anstieg der Erlöse bei der Stromerzeugung resultiert aus gestiegen Umsätzen aus der Direktvermarktung und den Lieferungen der Beteiligung TKL. Das gestiegene Preisniveau führte zu höheren Umsätzen im Stromvertrieb. Auch die Erlöse aus der E-Mobilität sind gestiegen. Hier erwarten wir einen kontinuierlichen Zuwachs.

Der Rückgang der durchgeleiteten Menge im Stromnetz ist auf die verhaltensbedingten Einsparungen der Kunden zurückzuführen. Durch die weiter gestiegenen Börsenpreise sind die Aufwendungen für die Auszahlung von Marktprämien stark rückläufig. Diese Positionen ist ergebnisneutral, da eine Weiterverrechnung in gleicher Höhe an den Übertragungsnetzbetreiber erfolgt.

Das Marktumfeld im Stromvertrieb war durch die enormen Preiserhöhungen geprägt. Diese mussten zwangsläufig an die Kunden weitergegeben werden. Durch unsere Vertriebsbemühungen konnten 111 GWh an Kunden in fremde Netze verkauft werden. Damit gelang es uns, erneut deutlich mehr Strom in fremde Netze zu liefern, als Wettbewerber in unser Netz liefern. Unsere Erfolge außerhalb des eigenen Netzgebietes müssen wir ausbauen, um weiterhin die nötigen Mittel für unsere Defizitsparten zu erlösen. Es ist langfristig von tendenziell sinkenden Ergebnisbeiträgen aus dem Vertriebsgeschäft auszugehen.

2.2 Gasversorgung

a) Gasvertrieb

Der Gesamtabsatz in das eigene Netz und in Fremdnetze sank um über 17 %. Wie in der bundesdeutschen Entwicklung führte die deutlich mildere Witterung und verhaltensbedingte Einsparungen aufgrund der Preissteigerung sowie Aufforderungen der Politik zum Energiesparen zu dieser Abwärtsbewegung. Der Rückgang betrifft alle Kundengruppen im eigenen Netz. Die Lieferungen in Fremdnetze verzeichneten einen leichten Anstieg.

b) Netznutzung Gas

Durch unser Netz wurden folgende Mengen geleitet: (siehe Tabelle rechts). Die durchgeleitete Menge in unserem Gasnetz ging um fast 13 % zurück. Wie der eigene Vertrieb verkauften auch andere Vertriebe weniger Gas in unserem Netzgebiet. Die Zahl der Konkurrenten, die in unserem Netzgebiet aktiv sind, ist konstant bei 207 geblieben.

c) Gesamtbetrachtung

Die Umsatzerlöse der Sparte Gas sind preisbereinigt gestiegen. Der Anstieg betrifft sowohl das Gasnetz als auch den Gasvertrieb. Für das Gasnetz wurde keine Rückstellung für das Regulierungskonto gebildet. Aufgrund der Vielzahl von Tarifen ist die Angabe von Einzel- oder Durchschnittstarifen irreführend und unterbleibt.

Wie im Strombereich ist auf dem lokalen Gasmarkt Dachau der erwartete Wettbewerb eingetreten. Ein Indikator dafür ist die hohe Anzahl der Wettbewerber in unserem Netzgebiet. Der Wettbewerb führt auch im Erdgasmarkt, insbesondere bei den Großkunden zu tendenziell sinkenden Margen.

Gasabsatz in MWh

	2018	2019	2020	2021	2022
Tarifkunden	142.001	147.197	146.460	169.098	136.334
Sonderkunden	12.044	11.882	9.206	9.738	7.541
Stadt Dachau	7.704	8.121	8.076	10.335	8.721
Interne Lieferungen	16.969	18.689	20.795	27.614	26.858
Summe Vertrieb im Netz	178.718	185.889	184.537	216.785	179.454
Lieferung in Fremdnetze	8.336	8.207	8.241	10.634	11.118
Summe Vertrieb gesamt	187.054	194.096	192.778	227.419	190.572

Netznutzung in MWh

	2018	2019	2020	2021	2022
Eigener Vertrieb	178.718	185.889	184.463	216.785	179.454
Netznutzung Dritte Vertriebe	179.921	186.561	185.351	196.703	180.738
Summe Netz	358.639	372.450	369.814	413.488	360.193

2.3. Wasserversorgung

Die Wasserversorgung wird zu 100 % durch eigene Brunnen sichergestellt. Die erforderlichen Grenzwerte der Trinkwasserverordnung wurden eingehalten.

Gegenüber dem Vorjahr ist die verkaufte Menge nahezu unverändert. In den Verlusten sind rund 50.000 m³ Wasser für die Spülung von Versorgungsleitungen enthalten. Aufgrund der Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes (KAG) ist die Wasserversorgung als kostendeckende Einrichtung zu führen. Aus diesem Grund steigen die Wassergebühren zum 01.01.2023. Der Wasserpreis betrug 1,59 € je m³.

In Summe wurden von der Wasserversorgung Erlöse in Höhe von fast 4,5 Mio. € erzielt. Im Berichtsjahr wurden zahlreiche Unterhaltsarbeiten durchgeführt sowie weitere Leitungsabschnitte saniert. Dafür wurde ein Betrag von 3,2 Mio. € aufgewendet. Für die Zukunft ist weiterhin mit hohen Aufwendungen für die Instandhaltung von Leitungsabschnitten und der technischen Einrichtungen auszugehen. Für die zweite Wassergewinnung wurde die Vorplanung fortgeführt. Die Wasserversorgung schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Verlust von -1.453 T€.

Wasserabsatz in 1.000 m³

	2018	2019	2020	2021	2022
Wassergewinnung	2.723	2.790	2.864	2.897	2.737
Tarifkunden	2.450	2.440	2.518	2.477	2.377
Stadt Dachau	60	52	47	40	50
Andere Gemeinden	41	45	46	67	47
Interne Lieferungen	38	46	32	35	36
Summe Vertrieb	2.589	2.583	2.643	2.619	2.510
Verluste	134	207	221	278	227
Verluste in %	4,92	7,41	7,72	9,6	8,29

Verbrauch je Einwohner in m³

	2018	2019	2020	2021	2022
	54,42	53,96	55,21	53,09	51,90

2.4. Wärmeversorgung

Die bestimmenden Themen für die Wärmeversorgung waren die hohen Energiepreise und die Wärmewende. Die Wärmewende erfordert eine Anpassung der zum Einsatz kommenden Erzeugungskonzepte und -technologien. Von der am Umsatz gemessenen Bedeutung der anderen Betriebszweige spielt die Wärmeversorgung eine untergeordnete Rolle. Die verrechnete Wärmemenge sank um 1.416 MWh auf 11.708 MWh. Im Geschäftsjahr ergab sich ein positives Ergebnis von 103 T€.

Die Wärmeerzeugung stützt sich auf folgende Anlagen:

Wärmeerzeugung in kW					
	2018	2019	2020	2021	2022
Wärmeerzeugungsanlagen (Einheiten)	31	34	34	35	34
Vertragliche Leistung (kW)	7.423	8.721	8.721	8.881	8.485
BHKW (Einheiten)	6	6	8	8	8
Thermische Leistung (kW)	215	215	542	542	548
Elektrische Leistung (kW)	138	138	421	421	421
Wärmepumpe (Anzahl)	1	1	2	2	2
techn. Leistung max. in kW	46	46	70	70	70
VarioWärme komplett Anlagen	5	6	7	7	7

Die Wärmeerzeugungsanlagen lieferten dabei folgende Wärme bzw. Strommengen:

Wärmeerzeugung in MWh					
	2018	2019	2020	2021	2022
Verrechnete Wärmemenge	10.002	11.339	13.161	13.124	11.708
Strommenge	508	510	888	873	1.606
Benutzungsdauer	1.347	1.300	1.505	1.655	1.380

2.5. Abwasserbeseitigung

Auf Basis einer Prioritätenliste wurden im Geschäftsjahr 1,4 km Abwasserkanäle saniert. Es erfolgte die Spülung / Reinigung von Abwasserkanälen auf einer Länge von ca. 130 km. Die wasserrechtliche Genehmigung für die Kläranlage Dachau wurde mit der Auflage des „Baus einer Prozesswasseranlage“ bis zum 31.12.2026 verlängert. Die Planung dafür wurde an ein Ingenieurbüro übergeben und liegt im Zeitplan. Das BHKW der Kläranlage wurde erneuert. In den nächsten Jahren sind stetig weitere Maßnahmen zu planen und durchzuführen um die wasserrechtlichen Auflagen zu erfüllen.

Die Abwasserpreise betragen 2022 je m³ 1,82 € für Schmutzwasser und 2,09 € für Mischwasser. Parallel zur Erhöhung der Wassergebühren steigen auch die Abwassergebühren zum 01.01.2023.

Die verrechnete Menge ist gegenüber dem Vorjahr gesunken. Die Rückgänge betreffen alle Segmente. Die Ertragslage wird geprägt durch die hohe Zinsbelastung des Ergebnisses nach der Übertragung der Einrichtung an die Stadtwerke. Das Ergebnis der Abwasserbeseitigung hat sich negativ entwickelt und beträgt -951 T€ (Vj. -702 T€). Auch in Zukunft ist mit hohen Kosten für die Sanierung der Kanäle und den Unterhalt der Kläranlage zu rechnen.

Abwasserentsorgung in 1.000 m ³					
	2018	2019	2020	2021	2022
Jahresschmutzwassermenge	6.112	5.950	6.174	6.581	5.409
Tarifkunden	2.403	2.388	2.464	2.421	2.333
Andere Gemeinden	1.153	1.183	1.097	1.323	1.111
Interne Lieferungen	47	55	34	48	45
Abgerechnete Menge	3.603	3.626	3.595	3.792	3.489
Fremdwasseranteil					
Fremdwasseranteil in %	37	42	43	48	55

2.6. Parkhäuser

Die beiden Parkhäuser, die uns 1994 und 2000 von der Stadt übertragen wurden, sind typische Defizitbetriebe. Die Einnahmen reichen nicht zur Deckung des laufenden Betriebes.

Die Tatsache, dass neben dem Parkhaus „Unterer Markt“ zahlreiche oberirdische, kostenfreie Stellplätze bestehen, beeinträchtigt die Auslastung und damit die Wirtschaftlichkeit. Die Nutzungszahlen in beiden Parkhäusern liegen noch deutlich unter den Zeiten vor der Corona Pandemie. Rund 1.800 Kurzparker haben die Vorteilkarte der Stadtwerke für die Nutzung eingesetzt.

Im Berichtsjahr erfolgte der Betrieb der beiden Parkhäuser regulär. Es erfolgten keine größeren Wartungs- oder Sanierungsarbeiten. Der Anstieg bei den Kurzparkern im Parkhaus „Altstadt“ führte zu einer Steigerung der Umsatzerlöse. Der Verlust beim Parkhausbetrieb ist mit -26 T€ unter dem Vorjahreswert von -82 T€.

Parkhäuser					
	2018	2019	2020	2021	2022
„Unterer Markt“					
Stellplätze	247	247	241	241	239
Kurzparker	7.854	9.811	3.174	4.190	3.796
Dauerparker	220	206	206	199	156
Umsatzerlöse in T€	128	126	74	138	135
„Altstadt“					
Stellplätze	122	122	122	122	122
Kurzparker	31.663	38.660	22.349	17.645	26.698
Dauerparker	111	114	113	114	113
Umsatzerlöse in T€	135	141	119	136	162

2.7. Verkehrsbetrieb

Der Omnibusverkehr ist in den Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) eingegliedert. Aufgabenträger ist seit Dezember 2013 nicht mehr der Landkreis Dachau, sondern die Stadt Dachau.

Im Berichtsjahr wurden die Arbeiten am neuen Betriebshof mit Büro- und Sozialräumen fertiggestellt und mit einem „Tag der offenen Tür“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Dass unser Angebot – besonders auf den Ringlinien – gut angenommen wird, sehen wir an der Auslastung unserer Fahrzeuge. Ab dem Geschäftsjahr 2022 ermitteln wir die Fahrgastzahlen selbst durch ein festinstalliertes Zählsystem. Bis dahin beruhten die Angaben zu den beförderten Personen auf der im Drei-Jahresrhythmus durchgeführten Fahrgastzählung durch den MVV.

Der Betrieb des Anruf-Sammel-Taxis (AST) führt zu 1,13 Fahrgästen pro Fahrt und einem Gesamtdefizit von 86 T€. Von diesem Defizit trägt die Stadt Dachau einen Anteil von 90 %. Damit müssen die Stadtwerke einen deutlich geringen Fehlbetrag für diesen Service leisten. Ab dem Fahrplanwechsel 2022/2023 wird der Bedarfsverkehr für den gesamten Landkreis einheitlich über das Landratsamt und den MVV abgewickelt.

Beim Verkehrsbetrieb erhöht sich das Defizit um 144 T€ auf -997 T€. Der Fehlbetrag der Sparte wird anteilig auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen Stadt, Landkreis und Stadtwerken aufgeteilt. Die erhaltenen Abschlagszahlungen wurden erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

Der Verkehrsbetrieb wird derzeit durch den Querverbund der gewinnbringenden Betriebszweige und durch Zuschüsse (Stadt, Landkreis, Land) finanziert.

Verkehrsbetrieb					
	2018	2019	2020	2021	2022
Busbetrieb					
Anzahl Fahrgastplätze	1.410	1.410	1.410	2.655	2.655
Nutzwagenkilometer in 1.000 km	871	871	942	1.337	1.335
Beförderte Personen in Mio.	3,26	3,26	2,1	2,4	3,9

Anrufsammeltaxi (AST)					
	2018	2019	2020	2021	2022
Fahrten	3.116	2.704	2.011	1.553	1.070
Fahrgäste	3.497	3.135	2.231	1.765	1.211
Gäste pro Fahrt	1,12	1,16	1,11	1,14	1,13

2.8. Bäderbetrieb

Die Bäder sind ein dauerdefizitärer Bereich der Stadtwerke. Sie wurden zum 01.01.2004 auf die Stadtwerke übertragen. Der Bäderbetrieb ist wie eine soziale Einrichtung zu qualifizieren, d. h. eine Kostendeckung ist nicht erreichbar. Die Stadtwerke streben jedoch eine Reduzierung des Defizits an.

Das Ende von Corona spiegelt sich deutlich in den Besucherzahlen unseres Freibads. Wir sind mit dem Verlauf der Freibadsaison zufrieden. Insbesondere in den umsatzstarken Monaten Mai bis Juli konnten wir viele Besucher begrüßen. Anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Stadtwerke veranstaltete die Sparte eine Bademodenschau von „anno dazumal“, die großen Zuspruch erhielt. Auch das Hallenbad und die Sauna hatten aufgrund des Endes der Pandemie einen deutlichen Anstieg bei den Badegästen zu verzeichnen.

Für den Neubau des Hallenbades wurde im September dem bisherigen Architekten gekündigt. Das neu ausgewählte Architektenbüro erstellt als erstes eine umfassende Bestandsaufnahme.

Da bei den Bädern die Einnahmen nicht für die Deckung der laufenden Betriebskosten reichen, ist eine Finanzierung des Neubaus aus den Umsatzerlösen nicht möglich. Der Neubau des Hallenbades führt zu einer Erhöhung der Verschuldung.

2.9. Infrastruktur

In der Sparte Infrastruktur werden die Personalgestellung und die Verpachtung der Infrastruktur an die Dachau CityCom GmbH erfasst. Der Betriebszweig Infrastruktur schließt mit einem Ergebnis von -59 T€ (Vj. 58 T€) ab. Für 2023 rechnen wir mit einem positiven Ergebnis.

Die Entwicklung wird bei Betrachtung der Besucher- und Umsatzzahlen deutlich:

Bäderbetrieb					
	2018	2019	2020	2021	2022
Familienbad					
Besucher (in 1.000 Personen)*	131	111	41	57	102
Einzelkarten (in 1.000 Stück)	67	61	21	31	69
Saisonkarten Freibad (in 1.000 Stück)	1,2	1	0,2	0,4	0,9
Jahreskarten Bäder					
Umsatzerlöse in T€**	0,3	0,3	0,25	0,2	0,3
Hallenbad					
Besucher (in 1.000 Personen)*	59	68	30	21	51
Einzelkarten (in 1.000 Stück)	21	22	1	8	26
Umsatzerlöse in T€**	149	384	206	182	405
Sauna (ab 15.09.2018)					
Besucher (in 1.000 Personen)*	1,9	5	2	1,2	4,3
Einzelkarten (in 1.000 Stück)	1,3	3,1	1,7	0,9	2,9
Umsatzerlöse in T€	21	45	18	11	40

* Besucher ohne Schüler.

** In den Umsatzerlösen sind ab 2019 auch Sondernutzungen und Vermietungen/Verpachtungen enthalten.

3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

3.1 Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um beinahe 7,7 Mio. € gestiegen und betrug zum Bilanzstichtag 146.689 T€.

Das Anlagevermögen erhöhte sich um 2,5 Mio. €. Den Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von 9.889 T€ standen Abschreibungen in Höhe von 5.898 T€ gegenüber. Bei den Finanzanlagen erhöhte sich die Einlage bei der Solarenergie Bayern GmbH & Co. KG und bei den sonstigen Finanzanlagen kam die Beteiligung am Zweckverband „Thermische Klärschlammverwertung Amperland“ hinzu. Die größten Einzelinvestitionen waren die Trafoeinrichtung „UW-Bauhof“, Leerrohre für die Sparte Infrastruktur sowie zu aktivierende Kosten des Bauvorhabens „Neubau Hallenbad“.

Per Saldo stiegen die Forderungen um 4.845 T€ auf 19.382 T€. Gestiegen sind die Forderungen an die Stadt Dachau (+559 T€), die Forderungen gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis (+861 T€) sowie die sonstigen Vermögensgegenstände (+4.517 T€). In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Energiehilfen des Bundes durch die KfW in Höhe von 2 Mio. € enthalten. Gesunken sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (-1.092 T€).

Die Rückstellungen erhöhten sich um 1.384 T€. Der Anstieg verteilt sich auf die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (+184 T€), auf die Steuerrückstellungen (+788 T€) und die sonstigen Rückstellungen (+412 T€).

Die Summe der Verbindlichkeiten ist um 4,5 Mio. € gestiegen. Da zum Ende des Jahres keine Kassenkredite erforderlich waren, sanken die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt um 5,2 Mio. €.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind um 3,8 Mio. € höher als im Vorjahr. Der Darlehensneuaufnahme von 7 Mio. € stehen Tilgungsleistungen von 3,1 Mio. € gegenüber.

Gestiegen sind auch die erhaltenen Anzahlungen (+242 T€) und die sonstigen Verbindlichkeiten (+9.903 T€). In den sonstigen Verbindlichkeiten werden zum Beispiel die Kundenguthaben aus der Jahresrechnung ausgewiesen. Gesunken sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-2.006 T€) und die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis (-2.275 T€).

Bereinigt um die empfangenen Ertragszuschüsse (13.329 T€), ergibt sich für das Geschäftsjahr eine Bilanzsumme von 133.360 T€. Damit beträgt die Eigenkapitalquote 44,77 % (Vj. 45,72 %).

Das Eigenkapital und die Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

Bestand in T€				31.12.2022
	01.01.2022	Zugänge	Abgänge	
Eigenkapital	57.172	2.535	0	59.707
Rückstellungen	6.294	4.093	2.709	7.678

3.2 Finanzlage

Der CashFlow aus laufender Geschäftstätigkeit reicht nicht zur Finanzierung der Investitionen. Der Abbau des Forderungsbestands und die Zunahme der Verbindlichkeiten führen grundsätzlich zu einem Anstieg der liquiden Mittel. Nur durch die Aufnahme vom Fremdkapital konnte dieser Effekt vermieden werden und ein positiver Cash Flow erreicht werden. Aufgrund der mittelfristigen Investitions- und Unterhaltsplanung ist eine Verlagerung weiterer defizitärer Einrichtungen nur vertretbar, wenn die Stadt Dachau einen Defizitausgleich schafft.

Die Finanzlage wird durch die Darstellung des CashFlows transparent.

Cash-Flow Rechnung					
	2018	2019	2020	2021	2022
Jahresergebnis	-1.617	-1.065	840	-1.030	1.856
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen des Anlagevermögens	5.305	5.862	5.255	5.576	5.882
+/- Zunahme/Abnahme Rückstellungen					
+ Zunahme Pensionsrückstellungen	213	52	97	169	183
+/- Zunahme/Abnahme Steuerrückstellungen	0	0	0	0	788
+/- Zunahme/Abnahme sonstiger Rückstellungen	-52	1.294	-422	686	412
- Auflösung Ertragszuschüsse	-1.141	-1.085	-1.025	-959	-916
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Anlagenabgang	195	345	265	253	173
-/+ Zunahme/Abnahme Vorräte und Forderungen	1.191	-891	1.413	-3.992	-4.873
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten, die nicht der Finanzierung dienen	4.565	176	-643	7.876	1.033
= Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	8.659	4.688	5.750	8.579	4.538
+ Einzahlungen aus dem Anlagenabgang	8	11	79	19	121
+ Einzahlungen aus Abgang Finanzanlagen	444	512	540	652	1.218
- Anlageninvestitionen	-9.041	-9.489	-14.987	-18.876	-10.344
- Finanzanlagen	-465	-869	-410	-357	-371
+ Einzahlungen aus Ertragszuschüssen	1.605	1.309	1.375	2.000	1.108
= Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-7.449	-8.526	-13.403	-16.562	-8.268
+ Eigenkapitalzuführungen	1.402	1.756	1.712	966	680
- Auszahlungen an die Stadt	-171	0	0	0	0
+ Aufnahme von Krediten	2.110	5.500	4.800	10.200	7.000
- Tilgung von Krediten Banken	-2.010	-1.861	-1.994	-2.435	-3.194
- Tilgung von Kredit Stadt	-438	-438	-438	-438	-438
= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-893	4.957	4.080	8.293	4.048
= Gesamt	2.103	1.119	-3.543	310	318
+ Finanzmittelbestand am 01.01.	398	2.501	3.620	77	387
= Finanzmittelbestand am 31.12.	2.501	3.620	76	387	705

3.3 Ertragslage

Ein deutlich verbessertes ordentliches Betriebsergebnis ist maßgeblich für die positive Entwicklung: Das ordentliche Betriebsergebnis stieg von -4.021 T€ auf +897 T€. Nach Berücksichtigung des Finanzergebnisses in Höhe von -166 T€ ergibt sich ein Gesamtergebnis von +1.856 T€ (Vj: 1.029 T€). Das Jahresergebnis ist gut und deutlich besser als im Wirtschaftsplan prognostiziert.

Die Ertragssteuern werden verursachungsgerecht im Sinne des steuerlichen Querverbundes als Be- bzw. Entlastung den einzelnen Betriebszweigen zugeordnet.

Das Ergebnis der Stromversorgung ist deutlich besser als geplant. Vor allem die Stromerzeugung konnte mit 1.279 T€ einen guten Ergebnisbeitrag liefern. Der Ergebnisbeitrag des Stromvertriebes war durch einen Sondereffekt im Stromhandel besser als geplant. Das Stromnetz schließt mit einem leicht negativen Ergebnis. Ein Grund dafür ist sicherlich der starke Rückgang der durchgeleiteten Mengen durch das Netz.

Die Sparte Gasversorgung hat sich stark gegenüber dem Vorjahr verbessert, da im Vorjahr Verluste hingenommen werden mussten und diese durch Preiserhöhungen kompensiert wurden. Die positive Entwicklung liegt am Gasvertrieb, denn beim Gasnetz hat sich der Ergebnisbeitrag im Vergleich zum Vorjahr reduziert. Die weitere Entwicklung wird von der Verfügbarkeit von Erdgas abhängen. Experten sehen derzeit aber keine Anzeichen für eine Gas-Mangellage, da insbesondere die Gasspeicher gut gefüllt sind.

Die Wärmeversorgung erreichte ein positives Ergebnis. Hier wird der weitere Geschäftsverlauf von neuen Konzepten zur Wärmeversorgung abhängen, um attraktiv für Kunden zu bleiben.

Die Ertragslagen der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung haben sich deutlich verschlechtert. Hier wird die ab 01.01.2023 erfolgte Gebührenerhöhung helfen gegenzusteuern, um eine Kostendeckung zu erreichen.

Beim Verkehrsbetrieb gelang es durch die neue Finanzierungsstruktur mit einer Kostenteilung zwischen den Stadtwerken und den Aufgabenträgern den Verlust im Vergleich zur alten Struktur deutlich zu verringern. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Verlust dennoch um rund 143 T€ erhöht. Maßgeblich dafür sind gesunkene Umsatzerlöse verbunden mit einem Anstieg der Personalkosten und Abschreibungen.

Das Ende der Corona-Pandemie hat sich nachhaltig auf die Besucherzahlen und damit Umsatzzahlen der Bäder ausgewirkt. Mit dem Verlauf der Saison waren wir zufrieden. Es gelang das Defizit zu reduzieren.

Die Parkhäuser reduzierten den Verlustbeitrag. Die Sparte Infrastruktur schaffte kein positives Ergebnis.

Ergebnisse in T€					
	2018	2019	2020	2021	2022
Strom	698	315	2.144	2.409	3.655
Gas	787	882	1.178	70	2.678
Wasser	221	475	632	-683	-1.453
Wärme	-88	-9	-25	39	103
Abwasser	-538	170	161	-702	-951
Parkhäuser	-355	-299	-61	-82	-26
Verkehr	-1.380	-1.556	-2.085	-853	-997
Bäder	-970	-1.137	-1.162	-1.262	-1.094
Infrastruktur	8	94	58	35	-59
Gesamt	-1.617	-1.065	841	-1.029	1.856

3.3 Personal

Durchschnittlich waren 250 Personen im Betrieb beschäftigt (Vj. 248 Personen). Diese Zahl ist der Mittelwert aus den Zahlen zu den Quartalsenden. Nicht berücksichtigt sind die Werkleitung und Auszubildende.

Der Personalaufwand gliedert sich wie folgt:

Aufwand in T€	2018	2019	2020	2021	2022
Entgelte für Arbeitnehmer	9.390	9.939	10.343	11.567	12.032
Soziale Abgaben	2.999	3.034	3.289	3.645	3.779
Davon Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.101	975	1.158	1.206	1.319
Gesamt	12.389	12.973	13.632	15.212	15.811

4. Änderungen im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Für die zweite Wassergewinnung wurden die landwirtschaftlichen Flächen Nr. 627 der Gemarkung Etzenhausen erworben und für die Stromerzeugung die Wasserfläche Nr. 1772/4, Gemarkung Dachau, erworben. Daneben wurden Leitungen auf fremden Grundstücken im üblichen Rahmen durch Dienstbarkeiten gesichert.

C | PROGNOSEBERICHT

Insgesamt sind die Auswirkungen des Ukraine Konflikts und einer möglichen weiteren Eskalation auf die Geschäftsentwicklung für die Zukunft derzeit nicht hinreichend genau abschätzbar.

Zentral für die weitere Entwicklung der Stadtwerke ist die Umsetzung der Energie- und Wärmewende vor Ort. Wesentlicher Punkt ist die Wärmewende mit ihren Implikationen für das Erdgasnetz sowie die zukünftige Wärmeversorgung. Die Stadt Dachau wird im Verbund mit den Stadtwerken Dachau eine Wärmeleitplanung erstellen. Die Stadtwerke beteiligen sich auch aktiv an der Transformation der Erdgasnetze hin zu einem Wasserstoffnetz.

Zusätzlich erschwert die Lage auf dem Arbeitsmarkt die Gewinnung der erforderlichen Fach- und Führungskräfte. Der Tarifvertrag TVV sowie die Einbindung in die öffentliche Tariflandschaft sind dabei nicht hilfreich. Eine Verschärfung des Fachkräftemangels könnte perspektivisch zu Risiken im Betrieb führen.

Unsere in die Jahre gekommene Infrastruktur erfordert weiterhin hohe Instandhaltungsinvestitionen. Beispielhaft können die Sanierung des Wassernetzes sowie die Ertüchtigung der Kläranlage genannt werden.

Zusätzlich ist der ebenfalls durch den Zustand des alten Hallenbades veranlasste Neubau des Hallenbades zu bewältigen.

Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung werden auch höhere Ausgaben in die IT erforderlich sein.

D | RISIKOBERICHT

Risikoberichterstattung zu Finanzinstrumenten

Die Stadtwerke Dachau tätigen ihre operativen Geschäfte ausschließlich auf Eurobasis. Währungsrisiken sind damit ausgeschlossen. Insgesamt ist die Gesellschaft aufgrund der Struktur der Geschäftstätigkeit nur geringen Zins- und Kreditrisiken ausgesetzt. Auf den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zur Begrenzung der Finanzrisiken konnte verzichtet werden.

Im Folgenden werden die Risiken bzw. das Risikomanagement näher beschrieben:

Preisänderungsrisiken (Markt- und Zinsrisiken)

Ein Marktrisiko, d. h. das Risiko einer Wertänderung, liegt vorwiegend bei Vermögenswerten und Schulden mit Laufzeiten von über einem Jahr vor. Die Werthaltigkeit der Beteiligungen am Finanzanlagevermögen ist aufgrund möglicher Änderungen der Rahmenbedingungen im Auge zu behalten.

Die Gesellschaft hält ihre liquiden Mittel und die Liquiditätsreserven ausschließlich im Bereich von Festgeldanlagen vor, die keinen Kursschwankungen unterliegen. Die Gesellschaft hat sich im langfristigen Bereich über Bankkredite finanziert. Alle Darlehen sind mit Festzinssätzen ausgestattet und damit gegen das allgemeine Zinserhöhungsrisiko bestmöglich abgesichert.

Das größte Risiko im Bereich der Stadtwerke ergibt sich derzeit aus den stark schwankenden Preisen für den Strom- und Erdgaseinkauf. Dies betrifft sowohl den kurzfristigen Bereich als auch den mittelfristigen Bereich (Spotmarkt, Terminmarkt). Diese wirken sich sowohl auf die Ertragssituation als auch auf die Liquiditätssituation aus.

Ausfallrisiko (Kreditrisiko)

Für die Gesellschaft besteht ein Kreditrisiko dahingehend, dass der Wertansatz der Vermögenswerte beeinträchtigt werden könnte, wenn die Geschäftspartner ihren Verpflichtungen nicht bzw. nicht in voller Höhe nachkommen.

Die Kreditrisiken werden in den Bereichen der Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung sowie bei der Entwässerung durch die Erhebung von Abschlagszahlungen erheblich reduziert. Durch die Möglichkeit, bei Zahlungsverzug Versorgungssperren zu erheben, bewegen sich die Forderungsausfälle auf niedrigem Niveau.

Liquiditätsrisiko

Der Kassenkreditrahmen der Stadtwerke wurde im ersten Quartal 2022 voll ausgeschöpft und konnte erst im IV. Quartal vollständig zurückgeführt werden. Durch den Ukrainekrieg kommt es zu gestiegenen Volatilitäten auf den Energiemärkten, die zusätzliche Ertrags- und Liquiditätsrisiken mit sich bringen.

Personalrisiken

Die Besetzung offene Stellen wird zunehmend – besonders in den technischen Bereichen – schwieriger. Hier steuern wir mit internen Qualifizierungen und Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung gegen. Dennoch könnte eine Verschärfung des Fachkräftemangels irgendwann zu Risiken beim Betrieb führen.

Gesamteinschätzung

Die dargestellten Risiken stellen derzeit nach Auffassung der Werkleitung weder einzeln noch in ihrer Gesamtheit unternehmensgefährdende Risiken dar.

Dachau, 18.07.2023



Steuerberater Dipl. Kaufmann
Robert Haimerl
Werkdirektor

Bilanz

der Stadtwerke Dachau
zum 31.12.2022



Vorsprung durch Handeln.

Die 2000er Jahre: Frühzeitig nutzen die Stadtwerke Dachau das Potenzial von High-Tech Lösungen und regenerativer Energien. • Strom vom Meer durch Beteiligung an einem Offshore-Windpark vor der Nordseeinsel Borkum. • Die neu gegründete Dachau CityCom GmbH beginnt mit dem Aufbau eines Glasfasernetzes. • Erdgasnetz geht von der SWM auf die Stadtwerke Dachau über.

Bilanz der Stadtwerke Dachau zum 31.12.2022

Aktiva	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	637.005,00	717.503,00
2. Geleistete Anzahlungen	32.117,91	0,00
	669.122,91	717.503,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	22.134.120,21	18.561.597,84
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	1.259.691,00	1.299.087,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	896.329,61	894.489,73
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummern 1 und 2 gehören	854.041,88	897.336,88
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	3.504.491,00	3.574.720,00
6. Kläranlage	1.278.358,00	1.676.295,00
7. Kanalnetz	17.150.257,00	18.091.959,00
8. Verteilungsanlagen	27.223.290,92	26.069.075,00
9. Streckenausrüstung	120.818,00	165.688,00
10. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	2.822.995,00	3.531.161,00
11. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummern 5 bis 10 gehören	3.329.900,00	3.466.687,00
12. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.191.392,51	1.966.502,51
13. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	20.937.012,22	20.132.633,30
	103.702.697,35	100.327.232,26
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	15.850.603,57	16.000.572,43
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.299.228,07	5.011.515,22
3. Sonstige Finanzanlagen	31.280,52	153,39
	20.181.112,16	21.012.241,04
	124.552.932,42	122.056.976,30
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.043.670,96	648.518,34
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	330.775,00	68.842,00
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	231.765,68	32.398,47
4. CO ₂ Emissionsberechtigungen	225.769,83	1.041.702,29
	1.831.981,47	1.791.461,10
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.472.838,40	9.564.914,95
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.049.036,39	1.188.468,60
3. Forderungen gegen die Stadt	654.235,63	94.859,77
4. Sonstige Vermögensgegenstände, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 7.533,00 (Vorjahr: EUR 7.533,00)	8.205.684,01	3.688.133,38
	19.381.794,43	14.536.376,70
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	704.558,65	387.291,76
	21.918.334,55	16.715.129,56
C. Rechnungsabgrenzungsposten	217.804,49	231.151,99
	146.689.071,46	139.003.257,85

Passiva	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	16.200.000,00	16.200.000,00
II. Kapitalrücklage	44.523.021,82	43.843.021,82
III. Verlustvortrag	-2.871.441,69	-1.841.624,77
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.855.644,80	-1.029.816,92
	59.707.224,93	57.171.580,13
B. Empfangene Ertragszuschüsse	13.329.134,00	13.963.393,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.836.142,00	2.652.337,00
2. Steuerrückstellungen	788.488,11	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	4.053.696,91	3.641.281,61
	7.678.327,02	6.293.618,61
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35.246.620,64	31.440.806,86
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	324.988,79	83.482,76
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.323.285,81	9.329.643,07
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.655.975,32	3.931.291,78
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	3.933.213,97	9.096.624,19
6. Sonstige Verbindlichkeiten – davon aus Steuern: EUR 1.747.139,17 (Vorjahr: EUR 1.057.731,79) – davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 11.245,11 (Vorjahr: EUR 7.037,23)	17.463.967,87	7.561.303,09
	65.948.052,40	61.443.151,75
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	1.417,21
F. Passive latente Steuern	26.333,11	130.097,15
	146.689.071,46	139.003.257,85

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	2022 Euro	2021 Euro
1. Umsatzerlöse	87.480.712,95	77.808.581,71
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	261.933,00	68.842,00
3. Aktivierte Eigenleistungen	733.452,47	595.992,91
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.252.284,74	1.687.698,86
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-55.591.773,10	-50.575.260,50
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.074.093,98	-6.907.822,06
	-62.665.867,08	-57.483.082,56
6. Rohergebnis	27.062.516,08	22.678.032,92
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-12.031.570,98	-11.566.629,94
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersvorsorge: -1.319.132,33 €; (VJ -1.206.148,95 €)	-3.778.642,13	-3.644.784,72
	-15.810.213,11	-15.211.414,66
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.898.392,65	-5.576.631,65
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.251.090,17	-5.910.986,97
10. Ordentliches Betriebsergebnis	-897.179,85	-4.021.000,36
11. Erträge aus Beteiligungen	140.757,16	127.975,32
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	337.651,92	379.185,80
13. Zinsen und ähnlichen Aufwendungen	-644.370,04	-591.559,89
14. Finanzergebnis	-165.960,96	-84.398,77
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.063.140,81	-4.105.399,13
16. Sonstige Steuern	-43.047,39	-40.997,57
17. Erträge aus Verlustübernahme	3.661.909,41	3.195.556,01
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-700.076,41	-78.976,23
20. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.855.644,80	-1.029.816,92

Anhang

der Stadtwerke Dachau zum
Jahresabschluss 2022



1 Mio. Kilometer Klimaschutz

2022: Über 3,5 Mio. Fahrgäste nutzen jährlich das Busangebot der Stadtwerke Dachau. • Jahr für Jahr werden dabei über 1 Mio. Kilometer zurückgelegt.
• 8 Linien • davon 4 Linien im 10-Minuten-Takt
• moderne Erdgastankstelle • Betriebsgebäude mit 232 Solarpaneelen und Luft-Wärmepumpe • 29 Busse, davon 12 mit CO₂ freiem Antrieb aus Biomethan.

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Dachau mit Sitz in Dachau (Amtsgericht München, HRA 74711) wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung sowie den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für große Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach den Formblättern der Verwaltungsvorschrift zur Eigenbetriebsverordnung (VwVEBV) erstellt.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Das **Anlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder Herstellungskosten (gem. § 255 Abs. 2 bis 3 HGB) bilanziert.

Empfangene Ertragszuschüsse wurden für die Betriebszweige Strom-, Gas-, Wärme- und Wasserversorgung seit dem 1.1.2003 von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt. Im Bereich Abwasserbeseitigung wurden empfangene Ertragszuschüsse passivisch ausgewiesen und korrespondierend zu den Abschreibungen im Anlagevermögen aufgelöst.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von bis zu fünfzig Jahren), bewertet. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden nicht aktiviert.

Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um degressive bzw. lineare Abschreibungen (Nutzungsdauer zwischen drei und achtzig Jahren) angesetzt. Die Herstellungskosten für selbsterstellte Anlagen enthalten neben den Material- und Fertigungseinzelkosten auch zurechenbare Material- und Fertigungsgemeinkosten. Auf die Aktivierung von Fremdkapitalzinsen wurde verzichtet.

Die **Finanzanlagen** sind mit den Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten bilanziert. Sofern Wertminderungen vorlagen, wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Bewertung der **Gegenstände des Vorratsvermögens** erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Soweit erforderlich, wurden Abwertungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Bei den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** wurden erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Ausfall- und Kreditrisiko wurde durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % auf die Netto Forderungen ausreichend Rechnung getragen.

Kassenbestände und **Bankguthaben** wurden jeweils zum Nennwert angesetzt.

Für die **Pensionsrückstellungen** liegen versicherungsmathematische Gutachten nach der Teilwertmethode unter Verwendung der Richttafeln (Sterbetafeln) 2018 G nach Prof. Dr. Klaus Heubeck und unter Berücksichtigung eines Zinssatzes von 1,78 % (Vj. 1,87 %) gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung sowie einer Besoldungs- und Versorgungsdynamik von 0,94 % (Vj. 0,94 %) vor.

Der handelsrechtliche Rechnungszins ergibt sich nach Maßgabe des in der Rückstellungsabzinsungsverordnung vorgegebenen Verfahrens bei einer durchschnittlichen mittleren Restlaufzeit von 15 Jahren. Der Rechnungszins für die Bewertung der Pensionsverpflichtung beruht gemäß § 253 Abs. 3 HGB auf dem durchschnittlichen Markzinssatz der vergangenen 10 Jahre.

Die Unterschiedsbeträge zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Markzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Markzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren (§253 Abs. 6 HGB) betragen insgesamt 148 T€ (Vj. 198 T€).

Die Berechnung der **Rückstellungen für Beihilfeleistungen** beruht auf der Grundlage der Richttafeln (Sterbetafeln) 2018 G nach Prof. Dr. Klaus Heubeck. Die Bewertung erfolgt nach dem Teilwertverfahren mit einem Rechnungszins von 1,44 % (Vj. 1,35 %) und einem Beihilfekostentrend von 0,94 % (0,94 %).

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags passiviert. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden künftige Preis- und Kostensteigerungen in Höhe der allgemeinen Inflationsrate berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze wurden die den Restlaufzeiten der Rückstellung entsprechenden durchschnittlichen Markzinssätze der vergangenen sieben Geschäftsjahre verwendet, wie sie von der Deutschen Bundesbank gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung ermittelt und bekannt gegeben werden.

Die **Altersteilzeitverpflichtungen** wurden nach den Verlautbarungen des IDW vom 18.11.1998 i.V.m. dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz vom 28.05.2009 ermittelt. Die Rückstellungen wurden nach der m/n-tel Barwertmethode ermittelt. Basis waren die Richttafeln (Sterbetafeln) 2018 G nach Prof. Dr. Klaus Heubeck unter Berücksichtigung eines Rechnungszinssatzes von 1,44 % (Vj. 1,35 %) und einer Entgeltodynamik von 2,0 % (Vj. 1,8 %).

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Bestehen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, wurden sich daraus – nach Saldierung – insgesamt ergebende latente **Steuerbelastungen** passiviert.

3. Angaben zur Bilanz

3.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem nachstehenden Anlagenspiegel ersichtlich.

Anlagenpiegel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Endstand 31.12.2022	Abschreibungen					Restbuchwerte		
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchung		AfA Anfangs- stand	AfA im Wirtschafts- jahr	angesamm. AfA auf Abgängen	AfA Zuschrei- bung	AfA Umbu- chungen	AfA Endstand 31.12.2022	Restbuchwert Ende Vorjahr	Restbuch- wert Ende 31.12.2022
B. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.552.822,08	170.671,16	-49.504,63	0,00	5.673.988,61	-4.835.319,08	-251.169,16	49.504,63	0,00	0,00	-5.036.983,61	717.503,00	637.005,00
darin enthaltene Software	2.143.393,86	150.345,32	-49.504,63	0,00	2.244.234,55	-1.903.665,86	-198.894,32	49.504,63	0,00	0,00	-2.053.055,55	239.728,00	191.179,00
2. Geleistete Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	32.117,91	0,00	0,00	32.117,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.117,91
Summe I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.552.822,08	202.789,07	-49.504,63	0,00	5.706.106,52	-4.835.319,08	-251.169,16	49.504,63	0,00	0,00	-5.036.983,61	717.503,00	669.122,91
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	37.035.900,97	624.258,65	-3.789,21	3.673.903,38	41.330.273,79	-18.474.303,13	-725.542,53	3.692,08	0,00	0,00	-19.196.153,58	18.561.597,84	22.134.120,21
darin enthaltene Grundstücke	5.435.154,10	20.865,50	-97,13	-424.282,18	5.031.640,29	-183.478,60	-79,00	0,00	0,00	62.262,52	-121.295,08	5.251.675,50	4.910.345,21
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	2.119.593,89	0,00	0,00	0,00	2.119.593,89	-820.506,89	-39.396,00	0,00	0,00	0,00	-859.902,89	1.299.087,00	1.259.691,00
darin enthaltene Grundstücke	0,00	0,00	0,00	184.417,00	184.417,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	184.417,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	894.489,73	1.839,88	0,00	0,00	896.329,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	894.489,73	896.329,61
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummern 1 und 2 gehören	10.369.081,36	0,00	0,00	0,00	10.369.081,36	-9.471.744,48	-43.295,00	0,00	0,00	0,00	-9.515.039,48	897.336,88	854.041,88
darin enthaltene Grundstücke	511.291,88	0,00	0,00	0,00	511.291,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	511.291,88	511.291,88
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	18.865.922,45	67.233,92	-87.885,81	122.572,07	18.967.842,63	-15.291.202,45	-260.034,99	87.885,81	0,00	0,00	-15.463.351,63	3.574.720,00	3.504.491,00
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-249.690,19	0,00	39.690,19	0,00	-210.000,00	70.155,19	16.533,00	-39.690,19	0,00	0,00	46.998,00	-179.535,00	-163.002,00
6. Kläranlage	6.404.757,40	0,00	-517.818,01	0,00	5.886.939,39	-4.728.462,40	-160.246,10	280.127,11	0,00	0,00	-4.608.581,39	1.676.295,00	1.278.358,00
7. Kanalnetz	50.019.786,81	215.489,23	0,00	0,00	50.235.276,04	-31.927.827,81	-1.157.191,23	0,00	0,00	0,00	-33.085.019,04	18.091.959,00	17.150.257,00
8. Verteilungsanlagen	99.028.923,77	2.925.641,42	-881.581,94	33.841,43	101.106.824,68	-72.959.848,77	-1.747.294,66	823.609,67	0,00	0,00	-73.883.533,76	26.069.075,00	27.223.290,92
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-21.616.678,79	-819.796,00	0,00	0,00	-22.436.474,79	8.186.269,79	636.245,00	0,00	0,00	0,00	8.822.514,79	-13.430.409,00	-13.613.960,00
9. Streckenausrüstung	808.772,71	0,00	0,00	0,00	808.772,71	-643.084,71	-44.870,00	0,00	0,00	0,00	-687.954,71	165.688,00	120.818,00
10. Fahrzeuge für Personenverkehr	7.026.000,69	0,00	0,00	0,00	7.026.000,69	-3.494.839,69	-708.166,00	0,00	0,00	0,00	-4.203.005,69	3.531.161,00	2.822.995,00
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-960.000,00	0,00	0,00	0,00	-960.000,00	120.000,00	96.000,00	0,00	0,00	0,00	216.000,00	-840.000,00	-744.000,00
11. Maschinen und maschinelle Anlagen	4.523.836,43	99.151,06	0,00	0,00	4.622.987,49	-1.057.149,43	-235.938,06	0,00	0,00	0,00	-1.293.087,49	3.466.687,00	3.329.900,00
12. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.994.611,72	719.231,64	-84.273,40	31.212,00	9.660.781,96	-7.028.109,21	-525.248,92	83.968,68	0,00	0,00	-7.469.389,45	1.966.502,51	2.191.392,51
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-430.885,81	-6.275,20	0,00	0,00	-437.161,01	11.873,81	24.386,20	0,00	0,00	0,00	36.260,01	-419.012,00	-400.901,00
13. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	20.132.679,15	4.665.907,80	0,00	-3.861.528,88	20.937.058,07	-45,85	0,00	0,00	0,00	0,00	-45,85	20.132.633,30	20.937.012,22
Summe II. Sachanlagen	266.224.357,08	9.318.753,60	-1.575.348,37	0,00	273.967.762,31	-165.897.124,82	-5.647.223,49	1.279.283,35	0,00	0,00	-170.265.064,96	100.327.232,26	103.702.697,35
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	17.269.845,24	72.770,84	-238.670,12	0,00	17.103.945,96	-1.269.272,81	0,00	0,00	15.930,42	0,00	-1.253.342,39	16.000.572,43	15.850.603,57
2. Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	5.011.515,22	267.777,15	-980.064,30	0,00	4.299.228,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.011.515,22	4.299.228,07
3. Sonstige Finanzanlagen	153,39	31.127,13	0,00	0,00	31.280,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	153,39	31.280,52
Summe III. Finanzanlagen	22.281.513,85	371.675,12	-1.218.734,42	0,00	21.434.454,55	-1.269.272,81	0,00	0,00	15.930,42	0,00	-1.253.342,39	21.012.241,04	20.181.112,16
Summe IV. Gesamt	294.058.693,01	9.893.217,79	-2.843.587,42	0,00	301.108.323,38	-172.001.716,71	-5.898.392,65	1.328.787,98	15.930,42	0,00	-176.555.390,96	122.056.976,30	124.552.932,42

Im Folgenden werden die Angaben zu Unternehmen aufgeführt, an denen die Stadtwerke Dachau, Anteile von mehr als 20 % besitzen. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Beteiligung			
Gesellschaft	Anteil %	Eigen- kapital zum 30.09.2022 T€	Jahres- ergebnis 2021/2022 T€
DCC Dachau CityCom GmbH, Dachau	50,00	907	199

3.2 Umlaufvermögen

In den Vorräten 1.832 T€ (Vj. 1.791 T€) befinden sich CO₂ Emissionsberechtigungen TEHG in Höhe von 226 T€ (Vj. 1.042 T€).

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 8.473 T€ (Vj. 9.565 T€) sind Forderungen an die Stadt Dachau in Höhe von 511 T€ (Vj. 665 T€) enthalten.

Die Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 2.049 T€ (Vj. 1.188 T€) entfallen in voller Höhe auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die kurzfristigen sonstigen Forderungen gegenüber der Stadt betragen 654 T€ (Vj. 95 T€).

In den sonstigen Vermögensgegenständen 8.206 T€ (Vj. 3.688 T€) befinden sich CO₂ Emissionsberechtigungen BEHG in Höhe von 863 T€ (Vj. 858 T€), nicht fällige Umsatzsteuer in Höhe von 3.808 T€ (Vj. 868 T€), Vorsteuer im Folgejahr abzugsfähig in Höhe von 481 T€ (Vj. 425 T€), sonstige Forderungen in Höhe von 304 T€ (Vj. 1.181 T€) und Forderungen KfW Soforthilfe Gas und Wärme von 2.003 T€ (Vj. 0 T€)

3.3 Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen		2022 T€
Altersteilzeit		432
Personal (Urlaub, Überstunden und Beihilfeverpflichtungen)		929
Jahresverbrauchsabrechnung		134
Jahresabschlusskosten		127
Betriebsprüfung und Rechts- und Beratungskosten		16
Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen		135
Berufsgenossenschaft		75
Klärschlamm Entsorgung, Kanalreinigung		25
Instandhaltung		100
Altlastensanierung		48
Freistromlieferverpflichtung		93
Übererlösabschöpfung		46
Regulierungskonto Strom und Gas		64
Entwertung CO ₂ Emissionsberechtigungen BEH		863
Entwertung CO ₂ Emissionsberechtigungen TEHG		82
Ausstehende Rechnungen		884
		4.053

3.4 Verbindlichkeiten

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 7.323 T€ (Vj. 9.330 T€) sind Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau in Höhe von 75 T€ (Vj. 148 T€) enthalten. Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 1.656 T€, (Vj. 3.931 T€), entfallen in voller Höhe auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit wurden die Fristigkeitsangaben im Zusammenhang mit den Verbindlichkeiten in einem Verbindlichkeitspiegel zusammengefasst: (siehe Tabellen rechts)

Zum Abschlussstichtag bestehen folgende **Haftungsverhältnisse**:

Für ein Unternehmen, an dem die Gesellschaft beteiligt ist, sind auf Anforderung Sicherheiten in Höhe von 1,48 Mio. € zu stellen. Derzeit wurden diese Sicherheiten nicht eingefordert. Im Rahmen einer Beteiligung bestehen Kreditzusagen in Höhe von 385 T€. Mit einer Inanspruchnahme ist derzeit nicht zu rechnen.

Es bestehen finanzielle Verpflichtungen der Stadtwerke Dachau aus Bestellobligos bis zum Jahr 2025 für die Belieferung mit Strom in Höhe von 99,4 Mio. € und Gas in Höhe von 27,2 Mio. €.

Zur Absicherung des Gasbeschaffungsgeschäftes zwischen der KOS Energie GmbH und der VNG Handel & Vertrieb GmbH haben die Stadtwerke Dachau eine selbstschuldnerische Bürgschaft übernommen, die maximal in Höhe des Gaslieferungsanteils besteht, der an die Stadtwerke Dachau aufgrund des Rahmenvertrages zwischen der KOS und der VNG HV geliefert wurde. Das Risiko einer Inanspruchnahme wird als gering eingestuft.

Verbindlichkeitspiegel 2022

	Gesamtbetrag 31.12.22 T€	Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr T€	zwischen einem und fünf Jahren T€	von mehr als fünf Jahren T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35.247	2.738	8.221	24.288
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	325	325	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.323	7.220	69	34
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	3.933	868	1.752	1.313
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.656	1.656	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	17.464	17.464	0	0
	65.948	30.271	10.042	25.635

Verbindlichkeitspiegel 2021

	Gesamtbetrag 31.12.21 T€	Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr T€	zwischen einem und fünf Jahren T€	von mehr als fünf Jahren T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.441	2.610	8.596	20.235
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	83	83	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.330	9.307	7	16
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	9.097	5.594	1.752	1.751
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.931	3.931	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	7.561	7.561	0	0
	61.443	29.086	10.355	22.002

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse in Höhe von 87.481 T€ wurden in voller Höhe im Inland erzielt und verteilen sich auf die einzelnen Sparten wie folgt: (siehe Tabelle rechts)

Im Geschäftsjahr 2022 wurden 1.035 T€ an periodenfremden Erträgen Erlöst. Diese verteilen sich auf Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (9 T€), Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen bzw. abgeschrieben Forderungen (7 T€), Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (T€ 89), Coronahilfe Verkehrsbetrieb (882 T€), verjährte Verbindlichkeiten (6 T€) und Energiesteuererstattungen (42 T€). Die Kostenumlage der Verwaltung wurde direkt als sonstiger betrieblicher Aufwand bei den Sparten gezeigt. Die periodenfremden Aufwendungen betragen 363 T€ und entfallen auf Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens.

Die Zinsaufwendungen aus Abzinsung belaufen sich auf 63 T€ (Vj. 61 T€).

Umsatzerlöse	
	T€
Stromversorgung	56.482
Gasversorgung	15.292
Wasserversorgung	4.554
Wärmeversorgung	1.393
Abwasserbeseitigung	5.804
Parkhausbetrieb	389
Verkehrsbetrieb	1.742
Bäderbetrieb	806
Infrastruktur	933
Allgemein	86
	87.481

5. Angaben nach § 6b Abs. 2 EnWG

Im Berichtsjahr wurde eine Untergliederung nach IDW RS ÖFA 2 vorgenommen, so dass der Bereich „Stromversorgung“ nach den Aktivitäten Stromerzeugung, Verteilung (Netz), Messstellenbetrieb und sonstige Aktivitäten (Vertrieb) gegliedert wurde. Der Bereich „Gasversorgung“ wurde in die Aktivitäten Verteilung (Netz) und sonstige Aktivitäten (Vertrieb) aufgeteilt.

Das Unbundling wird aus dem handelsrechtlichen Jahresabschluss entwickelt. Soweit dies mit vertretbarem Aufwand möglich war, wurde eine direkte Zuordnung vorgenommen.

Für die Bilanzkonten wurden vielfältig eigene Konten angelegt, so dass eine Zuordnung zu den Tätigkeitsbereichen auf Ebene der Finanzbuchhaltung erfolgen kann. Soweit ein Konto mehrere Tätigkeitsbereiche betrifft, ist eine Schlüsselung vorzunehmen. Die Schlüsselung erfolgt mithilfe von Parametern der Kostenstellenrechnung. Die Vorräte wurden entsprechend den Lagerbeständen zugeordnet. Die Forderungen werden analog der Umsatzverbuchung, die ohnehin nach Betriebszweigen erfolgt, verteilt. Die Aufteilung zwischen Netz und Vertrieb erfolgt nach Prozentsätzen. Der Finanzmittelbestand wurde nach einem prozentualen Verhältnis der Umsatzerlöse verteilt. Beim Eigenkapital erfolgt eine betragsgenaue Zuordnung und eine Fortschreibung entsprechend den Tätigkeitsergebnissen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände, Kreditoren und sonstigen Verbindlichkeiten wurden bezüglich der Saldozusammensetzung analysiert und entsprechend den Tätigkeiten, soweit notwendig möglichst genau zugeordnet. Im Berichtsjahr wurde u. a. die Verteilung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen geändert.

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt die Zuordnung über Kostenstellen. Bei den allgemeinen Kostenstellen wurde die Aufteilung und Zuordnung nach umsichtig berechneten Umlageschlüsseln vorgenommen, um eine möglichst sach- und verursachungsgerechte Aufteilung zu erreichen. Zum Beispiel werden Gebäudekosten nach Raumbelastungsmaßstäben, Ertragssteuern im Verhältnis der Vorsteuerergebnisse ohne Erträge aus Beteiligungen umgelegt.

6. Sonstige Angaben

Die **durchschnittliche Arbeitnehmerzahl** belief sich im Geschäftsjahr 2022 auf 250 (Vj. 248) Beschäftigte (ohne Auszubildende und Werkleitung), wovon 163 (Vj. 161) Mitarbeiter im technischen Bereich und 87 (Vj. 87) Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich zugehörig sind.

Im Geschäftsjahr 2022 erfolgte die **Werkleitung** durch Herrn Dipl. Kfm., Steuerberater Robert Haimerl, Werkdirektor, Dachau

Die Angabe der Gesamtbezüge der Werkleitung unterbleibt nach § 286 Abs. 4 HGB. Der Geschäftsführung wurden keine Vorschüsse oder Kredite gewährt.

Der **Stadtrat** bestand aus 40 Mitgliedern unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Florian Hartmann.

Als Mitglieder des **Werkausschusses** fungierten

- (1) **Hartmann** Florian, (Vorsitzender), Oberbürgermeister, Dachau
- (2) **Schmidt Podolsky** Gertrud, 3. Bürgermeisterin, Dachau
- (3) **Dietz** Günter, Bauleiter, Dachau
- (4) **Kellerer** Markus, Verwaltungsbeamter, Dachau
- (5) **Erhorn** Markus, Verwaltungsinspektor, Dachau
- (6) **Koch** Volker C., Studiendirektor, Dachau
- (7) **Kyriakidou** Sophie, selbständige Dozentin, Dachau
- (8) **Neumeier** Sylvia, Geschäftsführerin, Dachau
- (9) **Lang** Jasmin, Studentin, Dachau
- (10) **Eisenmann** Michael, Wirtschaftsingenieur, Dachau
- (11) **Dr. Gampenrieder** Peter, Referatsleiter, Dachau
- (12) **Winter** Norbert, Kaminkehrer, Dachau
- (13) **Gahr** Andreas, Projektmanager, Dachau
- (14) **Seidl** Richard, Lehrer, Dachau
- (15) **Stephan** Tobias, Leiter Kommunikation und Marketing, Dachau

Im Jahr 2022 betragen die Sitzungsgelder für den Werkausschuss 19 T€ (Vj. 19 T€) und die Verdienstausschüttungen für die Ausschussmitglieder 2 T€ (Vj. 1 T€).

Für frühere Mitglieder der Werkleitung wurden Pensionsrückstellungen in Höhe von 1.572 T€ (Vj. 1.621 T€) gebildet.

Für das Geschäftsjahr 2022 wurde vom Abschlussprüfer ein Gesamthonorar in Höhe von 37 T€ berechnet. Davon entfallen auf Abschlussprüfungsleistungen 37 T€.

Es bestehen temporäre Differenzen zwischen Bilanzposten aus handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Betrachtungsweise gem. § 274 HGB. Die Steuerlatenzen ergeben sich aus der unterschiedlichen Bewertung in der Handels- und Steuerbilanz bei dem Ansatz von Beteiligungen, Pensions- und sonstigen Rückstellungen. Aktive und passive latente Steuern wurden saldiert und nach den Vorschriften des BilMoG verbucht. Der Ertragsteuersatz liegt bei rund 16 %.

Steuerlatenzen

	31.12.2022 T€
Passive latente Steuern (3.774.055 × 15,825 %)	597
Aktive latente Steuern (3.607.653 × 15,825 %)	-571
	26

Die Auflösung im Berichtsjahr betrug 104 T€.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Werkleiter schlägt vor, den Jahresüberschuss 2022 auf neue Rechnung vorzutragen.

Dachau, 18.07.2023



Robert Haimerl
Werkleiter
Stadtwerke Dachau

Tätigkeitsabschlüsse der Stadtwerke Dachau zum 31. Dezember 2022

Die Stadtwerke heute

250 Mitarbeiter, 35 km² Versorgungsgebiet, 3 Wasserkraftwerke, 3,5 Mio. Fahrgäste und 16 Mio. Liter Abwasser pro Tag • Die Bandbreite reicht von Öffentlichem Nahverkehr, Kläranlage, Ladesäulen und Bädern bis hin zu „unsichtbaren“ Leistungen, die tief unter der Erde verborgen liegen. • Alleine das Leitungsnetz aus Strom, Gas, Wasser und Abwasser umfasst eine Länge von 950 Kilometern.



Bilanz Teilabschluss Strom 2022

Aktiva						
	Strom- erzeugung 31.12.22	Strom- verteilung 31.12.22	Strom MStB 31.12.22	E-Mobilität 31.12.22	sonstige Betriebe 31.12.22	Gesamt 31.12.22
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.145,33	387.862,41	2.172,95	0,00	15.315,80	422.496,49
2. Geleistete Anzahlungen	1.326,47	9.076,52	398,26	0,00	2.807,11	13.608,36
	18.471,80	396.938,93	2.571,21	0,00	18.122,91	436.104,85
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	398.350,23	2.396.816,46	104.328,54	0,00	420.811,19	3.320.306,42
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	1.591,18	436.636,35	159,12	0,00	719,21	439.105,86
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	431.829,07	0,00	0,00	0,00	0,00	431.829,07
4. Erzeugungs- und Gewinnungsanlagen	1.574.945,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.574.945,00
5. Verteilungsanlagen	0,00	7.459.194,00	496.360,00	194.003,00	496,00	8.150.053,00
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	107.616,20	577.368,00	32.284,86	0,00	0,00	717.269,06
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	214.349,50	476.960,46	10.871,58	17.199,00	45.499,18	764.879,72
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	159.870,42	1.954.682,50	121,31	0,00	121,31	2.114.795,54
	2.888.551,60	13.301.657,77	644.125,41	211.202,00	467.646,89	17.513.183,67
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	15.498.102,57	0,45	0,00	0,00	2.500,00	15.500.603,02
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.299.228,07	0,00	0,00	0,00	0,00	4.299.228,07
	19.797.330,64	0,45	0,00	0,00	2.500,00	19.799.831,09
	22.704.354,04	13.698.597,15	646.696,62	211.202,00	488.269,80	37.749.119,61
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte						
	235.968,79	595.216,05	10.755,23	225.065,68	318.125,07	1.385.130,82
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	630.730,54	36.455,92	147.226,78	4.987.154,45	5.801.567,69
2. Forderungen gegen die Stadt Dachau	10.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.800,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.275.309,70	0,00	0,00	0,00	213.776,41	1.489.086,11
4. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit: bis zu einem Jahr	693.267,65	526.364,83	1.929,87	25.414,22	2.381.613,83	3.628.590,40
von mehr als einem Jahr	693.210,73	523.001,75	1.869,87	25.414,22	2.380.174,13	3.623.670,70
	56,92	3.363,08	60,00	0,00	1.439,70	4.919,70
	1.979.377,35	1.157.095,37	38.385,79	172.641,00	7.582.544,69	10.930.044,20
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks						
	35.876,18	51.882,48	245,08	3.311,65	305.043,23	396.358,62
	2.251.222,32	1.804.193,90	49.386,10	401.018,33	8.205.712,99	12.711.533,64
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.663,62	18.212,88	684,63	0,00	6.533,40	28.094,53
D. Verrechnungsposten	-14.855.941,03	-2.096.058,19	-476.637,89	-50.517,22	41.340.487,97	23.861.333,64
	10.102.298,95	13.424.945,74	220.129,46	561.703,11	50.041.004,16	74.350.081,42

Passiva						
	Strom- erzeugung 31.12.22	Strom- verteilung 31.12.22	Strom MStB 31.12.22	E-Mobilität 31.12.22	sonstige Betriebe 31.12.22	Gesamt 31.12.22
A. Eigenkapital						
I. Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	6.469.151,91	6.469.151,91
II. Rücklagen	3.253.189,92	7.174.125,96	0,00	0,00	25.969.936,78	36.397.252,66
III. Bilanzgewinn	2.161.346,73	724.792,19	-211.242,52	324.052,95	4.739.568,27	7.738.517,62
	5.414.536,65	7.898.918,15	-211.242,52	324.052,95	37.178.656,96	50.604.922,19
B. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	273,00	0,00	0,00	0,00	273,00
C. Rückstellungen						
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	140.308,09	968.631,75	30.195,30	0,00	45.186,63	1.184.321,77
2. Steuerrückstellungen	138.877,29	0,00	0,00	27.704,96	288.829,00	455.411,25
3. Sonstige Rückstellungen	477.029,83	484.235,71	22.188,96	0,00	673.171,47	1.656.625,97
	756.215,21	1.452.867,46	52.384,26	27.704,96	1.007.187,10	3.296.358,99
D. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.077.297,66	3.036.598,74	316.164,47	200.613,39	545.893,79	7.176.568,05
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	395.465,27	463.663,99	13.053,30	5.309,79	32.979,19	910.471,54
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	165.990,92	0,00	0,00	158.997,87	324.988,79
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	165.990,92	0,00	0,00	158.997,87	324.988,79
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	571.255,18	1.359.432,29	57.170,40	2.529,17	392.698,14	2.383.085,18
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	571.255,18	1.354.314,38	57.170,40	2.529,17	392.698,14	2.377.967,27
von mehr als einem Jahr	0,00	5.117,91	0,00	0,00	0,00	5.117,91
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-368.268,79	-784.113,39	6.779,97	0,00	2.651.080,09	1.505.477,88
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	-368.268,79	-784.113,39	6.779,97	0,00	2.651.080,09	1.505.477,88
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	1.022,32	227.419,09	102,23	0,00	460,04	229.003,68
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.022,32	227.419,09	102,23	0,00	460,04	229.003,68
6. Sonstige Verbindlichkeiten	81.542,08	217.423,64	1.625,21	6.802,64	8.118.875,67	8.426.269,24
davon						
mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	81.542,08	217.423,64	1.625,21	6.802,64	8.118.875,67	8.426.269,24
aus Steuern	78.183,56	129.356,12	1.363,78	6.802,64	978.728,35	1.194.434,45
aus sozialer Sicherheit	254,71	3.292,10	236,09	0,00	1.816,10	5.599,00
	3.362.848,45	4.222.751,29	381.842,28	209.945,20	11.868.005,60	20.045.392,82
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F. Passive latente Steuern	568.698,64	-149.864,16	-2.854,56	0,00	-12.845,50	403.134,42
	10.102.298,95	13.424.945,74	220.129,46	561.703,11	50.041.004,16	74.350.081,42

Bilanz Teilabschluss Strom 2021

Aktiva						
	Strom- erzeugung 31.12.21	Strom- verteilung 31.12.21	Strom MStB 31.12.21	E-Mobilität 31.12.21	sonstige Betriebe 31.12.21	Gesamt 31.12.21
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	22.059,15	429.011,97	3.267,16	0,00	25.386,50	479.724,78
	22.059,15	429.011,97	3.267,16	0,00	25.386,50	479.724,78
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	489.432,62	3.119.838,40	144.396,93	0,00	582.427,85	4.336.095,80
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	1.679,38	448.371,08	167,94	0,00	759,08	450.977,48
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	431.829,07	0,00	0,00	0,00	0,00	431.829,07
4. Erzeugungs- und Gewinnungsanlagen	1.474.775,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.474.775,00
5. Verteilungsanlagen	0,00	7.081.225,00	327.397,00	192.037,00	708,00	7.601.367,00
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	117.662,90	633.130,50	35.298,87	0,00	0,00	786.092,27
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	106.823,23	376.186,69	11.123,46	0,00	48.048,60	542.181,98
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	206.870,33	42.982,62	0,00	22.250,00	0,00	272.102,95
	2.829.072,53	11.701.734,29	518.384,20	214.287,00	631.943,53	15.895.421,55
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	15.648.071,43	0,45	0,00	0,00	2.500,00	15.650.571,88
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.011.515,22	0,00	0,00	0,00	0,00	5.011.515,22
	20.659.586,65	0,45	0,00	0,00	2.500,00	20.662.087,10
	23.510.718,33	12.130.746,71	521.651,36	214.287,00	659.830,03	37.037.233,43
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte						
	1.048.042,52	364.393,30	6.671,62	25.698,47	8.356,06	1.453.161,97
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	473.369,74	530.886,81	23.829,35	43.840,16	5.008.181,99	6.080.108,05
2. Forderungen gegen die Stadt Dachau	11.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.250,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	58.472,66	66.078,85	2.971,17	5.466,96	622.044,47	755.034,11
4. Sonstige Vermögensgegenstände	50.950,58	818.109,33	751,52	4.276,52	810.534,48	1.684.622,43
davon mit einer Restlaufzeit: bis zu einem Jahr	50.893,66	814.746,25	691,52	4.276,52	809.094,78	1.679.702,73
	594.042,98	1.415.074,99	27.552,04	53.583,64	6.440.760,94	8.531.014,59
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks						
	11.062,79	33.570,78	120,13	1.190,17	194.380,21	240.324,08
	1.653.148,29	1.813.039,07	34.343,79	80.472,28	6.643.497,21	10.224.500,64
C. Rechnungsabgrenzungsposten						
	4.080,82	28.984,73	1.141,11	0,00	5.977,54	40.184,20
D. Verrechnungsposten						
	-15.685.862,28	313.922,12	-482.115,38	-162.679,6	36.955.308,15	20.938.573,05
	9.482.085,16	14.286.692,63	75.020,88	132.079,72	44.264.612,93	68.240.491,32

Passiva						
	Strom- erzeugung 31.12.21	Strom- verteilung 31.12.21	Strom MStB 31.12.21	E-Mobilität 31.12.21	sonstige Betriebe 31.12.21	Gesamt 31.12.21
A. Eigenkapital						
I. Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	6.469.151,91	6.469.151,91
II. Rücklagen	3.253.189,92	7.174.125,96	0,00	0,00	25.969.936,78	36.397.252,66
III. Bilanzgewinn	882.129,25	737.399,03	-141.943,67	107.278,39	2.498.150,82	4.083.013,82
	4.135.319,17	7.911.524,99	-141.943,67	107.278,39	34.937.239,51	46.949.418,39
B. Empfangene Ertragszuschüsse						
	0,00	3.433,00	0,00	0,00	0,00	3.433,00
C. Rückstellungen						
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	131.388,01	929.075,28	29.493,03	0,00	39.757,97	1.129.714,29
2. Sonstige Rückstellungen	473.805,08	510.584,60	18.443,38	0,00	166.245,51	1.169.078,57
	605.193,09	1.439.659,88	47.936,41	0,00	206.003,48	2.298.792,86
D. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.713.095,29	3.119.838,82	122.652,48	0,00	494.721,19	6.450.307,78
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	366.888,83	449.213,19	7.594,65	0,00	30.633,15	854.329,82
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	83.482,76	0,00	0,00	0,00	83.482,76
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	83.482,76	0,00	0,00	0,00	83.482,76
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70.744,56	468.822,40	15.744,98	23.958,85	1.752.992,97	2.332.263,76
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	70.659,31	468.168,03	15.704,94	23.958,85	1.752.826,51	2.331.317,64
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.067.782,60	-60.835,68	6.916,97	0,00	1.273.272,63	2.287.136,52
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.067.782,60	-60.835,68	6.916,97	0,00	1.273.272,63	2.287.136,52
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	240.784,97	1.328.892,80	24.829,30	0,00	108.336,67	1.702.843,74
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	240.784,97	1.328.892,80	24.829,30	0,00	108.336,67	1.702.843,74
6. Sonstige Verbindlichkeiten	13.144,66	131.517,68	1.543,04	842,48	5.503.976,30	5.651.024,16
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	13.144,66	131.517,68	1.543,04	842,48	5.503.976,30	5.651.024,16
aus Steuern	12.275,66	52.638,87	1.264,48	842,48	559.594,52	626.616,01
aus sozialer Sicherheit	468,70	2.429,67	174,42	0,00	1.031,66	4.104,45
	4.105.552,08	5.071.718,78	171.686,77	24.801,33	9.133.299,76	18.507.058,72
E. Rechnungsabgrenzungsposten						
	24,01	144,04	4,00	0,00	52,01	224,06
F. Passive latente Steuern						
	635.996,81	-139.788,06	-2.662,63	0,00	-11.981,83	481.564,29
	9.482.085,16	14.286.692,63	75.020,88	132.079,72	44.264.612,93	68.240.491,32

Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Strom

Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Stromversorgung für die Zeit vom 01.01.2022 – 31.12.2022

	2022						2021					
	Strom- erzeugung	Stromverteilung	Strom MStB	E-Mobilität	Strom Sonstige	Strom Gesamt	Strom- erzeugung	Stromverteilung	Strom MStB	E-Mobilität	Strom Sonstige	Strom Gesamt
	2022 Euro	2022 Euro	2022 Euro	2022 Euro	2022 Euro	2022 Euro	2021 Euro	2021 Euro	2021 Euro	2021 Euro	2021 Euro	2021 Euro
1. Umsatzerlöse	9.063.848,33	15.712.498,40	178.679,06	473.227,82	45.139.895,84	70.568.149,45	4.740.939,78	15.350.734,08	128.897,82	257.856,09	43.206.047,13	63.684.474,90
2. Aktivierte Eigenleistungen	91,59	392.424,74	180.364,20	1.260,63	0,00	574.141,16	9.313,53	289.646,39	120.744,76	3.307,64	0,00	423.012,32
3. sonstige betriebliche Erträge	71.932,07	44.336,01	-51,00	14,00	55.540,71	171.771,79	537.183,79	40.306,44	0,00	0,00	36.832,10	614.322,33
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	15.736,00	0,00	0,00	305.692,00	321.428,00	0,00	7.070,00	0,00	0,00	1.685,00	8.755,00
	9.135.871,99	16.164.995,15	358.992,26	474.502,45	45.501.128,55	71.635.490,40	5.287.437,10	15.687.756,91	249.642,58	261.163,73	43.244.564,23	64.730.564,55
5. Materialaufwand	6.806.684,02	10.434.736,76	140.252,68	134.548,22	41.155.366,92	58.671.588,60	3.144.357,92	9.833.097,82	78.123,80	86.353,41	40.768.195,43	53.910.128,38
Rohergebnis	2.329.187,97	5.730.258,39	218.739,58	339.954,23	4.345.761,63	12.963.901,80	2.143.079,18	5.854.659,09	171.518,78	174.810,32	2.476.368,80	10.820.436,17
6. Personalaufwand	341.672,26	1.181.933,13	0,00	0,00	0,00	1.523.605,39	339.601,40	1.054.103,66	0,00	0,00	0,00	1.393.705,06
<i>davon für Altersvorsorge</i>	24.104,15	73.316,52	0,00	0,00	0,00	97.420,67	22.772,98	67.600,54	0,00	0,00	0,00	90.373,52
7. Abschreibungen: auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	129.416,11	512.428,36	71.935,60	26.088,51	212,00	740.080,58	108.546,75	494.263,16	48.827,67	18.007,28	212,00	669.856,86
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	209.576,24	1.421.420,13	62.723,81	6.958,36	60.010,90	1.760.689,44	425.753,64	4.066.786,13	186.814,37	5.138,97	1.057.631,77	5.742.124,88
	1.648.523,36	2.614.476,77	84.080,17	306.907,36	4.285.538,73	8.939.526,39	1.269.177,39	239.506,14	-64.123,26	151.664,07	1.418.525,03	3.014.749,37
9. Umlage der Verwaltung	329.972,34	2.617.150,25	173.248,44	0,00	1.110.092,29	4.230.463,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	125.598,16	0,00	0,00	0,00	0,00	125.598,16	93.531,32	0,00	0,00	0,00	0,00	93.531,32
<i>davon aus verb. Unternehmen</i>	125.598,16	0,00	0,00	0,00	0,00	125.598,16	93.531,32	0,00	0,00	0,00	0,00	93.531,32
11. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	335.983,62	0,00	0,00	0,00	1.451,41	337.435,03	377.501,20	0,00	0,00	0,00	1.461,80	378.963,00
<i>davon aus verb. Unternehmen</i>	335.478,62	0,00	0,00	0,00	0,00	335.478,62	377.501,20	0,00	0,00	0,00	0,00	377.501,20
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	77.378,32	7.430,89	2.009,24	2.257,34	0,00	89.075,79	78.576,93	11.324,84	0,00	0,00	140,82	90.042,59
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.702.754,48	-10.104,37	-91.177,51	304.650,02	3.176.897,85	5.083.020,47	1.661.632,98	228.181,30	-64.123,26	151.664,07	1.419.846,01	3.397.201,10
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	421.016,07	-3.622,48	-21.878,66	87.875,46	935.480,40	1.418.870,79	494.084,28	63.544,81	-15.424,85	42.235,98	395.404,17	979.844,39
<i>davon für latente Steuern</i>	65.378,91	0,00	0,00	0,00	0,00	65.378,91	31.346,95	0,00	0,00	0,00	0,00	31.346,95
17. Sonstige Steuern	2.520,93	6.124,95	0,00	0,00	0,00	8.645,88	2.455,00	5.694,46	0,00	0,00	0,00	8.149,46
18. Jahresgewinn	1.279.217,48	-12.606,84	-69.298,85	216.774,56	2.241.417,45	3.655.503,80	1.165.093,70	158.942,03	-48.698,41	109.428,09	1.024.441,84	2.409.207,25

Bilanz Teilabschluss Gas 2022

Aktiva			
	Gasverteilung 31.12.2022	Gashandel und Sonstiges 31.12.2022	Gesamt 31.12.2022
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	32.240,79	6.764,19	39.004,98
2. Geleistete Anzahlungen	3.918,39	1.239,75	5.158,14
	36.159,18	8.003,94	44.163,12
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	847.197,04	153.287,18	1.000.484,22
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	187.514,83	719,21	188.234,04
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	13.118,00	0,00	13.118,00
4. Verteilungsanlagen	9.474.546,92	1.776,00	9.476.322,92
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	162.371,30	0,00	162.371,30
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	164.652,12	20.583,40	185.235,52
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.160,63	121,31	12.281,94
	10.861.560,84	176.487,10	11.038.047,94
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	0,25	0,00	0,25
	0,25	0,00	0,25
	10.897.720,27	184.491,04	11.082.211,31
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
	118.159,26	10.748,07	128.907,33
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	366.839,75	1.242.086,23	1.608.925,98
2. Forderungen gegen die Stadt Dachau	25.787,09	0,00	25.787,09
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	106.613,72	3.430.909,57	3.537.523,29
davon mit einer Restlaufzeit			
<i>bis zu einem Jahr</i>	105.953,72	3.430.696,27	3.536.649,99
<i>mit mehr als einem Jahr</i>	660,00	213,30	873,30
	499.240,56	4.672.995,80	5.172.236,36
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
	13.737,20	93.584,69	107.321,89
	631.137,02	4.777.328,56	5.408.465,58
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.993,21	1.978,23	8.971,44
D. Verrechnungsposten	7.495.696,59	14.839.160,84	22.334.857,42
	19.031.547,09	19.802.958,67	38.834.505,75

Passiva			
	Gasverteilung 31.12.2022	Gashandel und Sonstiges 31.12.2022	Gesamt 31.12.2022
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	6.230.769,23	0,00	6.230.769,23
II. Rücklagen	9.643.505,41	7.835.812,44	17.479.317,85
III. Bilanzgewinn	722.151,95	3.204.791,33	3.926.943,28
	16.596.426,59	11.040.603,77	27.637.030,36
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	351.987,68	41.395,03	393.382,71
2. Steuerrückstellungen	30.547,09	291.340,08	321.887,17
3. Sonstige Rückstellungen	413.450,36	1.071.812,72	1.485.263,08
	795.985,13	1.404.547,83	2.200.532,96
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.298.270,62	198.850,51	1.497.121,13
davon mit einer Restlaufzeit			
<i>bis zu einem Jahr</i>	135.163,47	12.013,21	147.176,68
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	257.361,81	111.064,91	368.426,72
davon mit einer Restlaufzeit			
<i>bis zu einem Jahr</i>	257.361,81	111.064,91	368.426,72
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.433,54	156.962,48	159.396,02
davon mit einer Restlaufzeit			
<i>bis zu einem Jahr</i>	2.433,54	156.962,48	159.396,02
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	2.300,21	460,04	2.760,25
davon mit einer Restlaufzeit			
<i>bis zu einem Jahr</i>	2.300,21	460,04	2.760,25
5. Sonstige Verbindlichkeiten	142.996,69	6.903.314,63	7.046.311,31
davon mit einer Restlaufzeit			
<i>bis zu einem Jahr</i>	142.996,69	6.903.314,63	7.046.311,31
<i>aus Steuern</i>	38.283,19	291.128,25	329.411,43
<i>sozialer Sicherheit</i>	1.123,77	692,54	1.816,31
	1.703.362,87	7.370.652,57	9.074.015,43
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
E. Passive latente Steuern	-64.227,50	-12.845,50	-77.073,00
	19.031.547,09	19.802.958,67	38.834.505,75

Bilanz Teilabschluss Gas 2021

Aktiva			
	Gasverteilung 31.12.2021	Gashandel und Sonstiges 31.12.2021	Gesamt 31.12.2021
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	39.839,52	10.675,16	50.514,68
	39.839,52	10.675,16	50.514,68
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	1.169.534,99	212.158,62	1.381.693,61
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	193.774,45	752,36	194.526,81
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	13.118,00	0,00	13.118,00
4. Verteilungsanlagen	9.618.408,00	58.174,00	9.676.582,00
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	178.010,35	0,00	178.010,35
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	176.419,16	20.401,12	196.820,28
	11.349.264,95	291.486,10	11.640.751,05
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	0,25	0,00	0,25
	0,25	0,00	0,25
	11.389.104,72	302.161,26	11.691.265,98
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
	73.358,07	6.672,33	80.030,40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	84.832,89	1.575.758,79	1.660.591,68
2. Forderungen gegen die Stadt Dachau	0,00	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10.577,37	196.335,01	206.912,38
4. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	30.275,35	1.000.553,93	1.030.829,28
	29.615,35	1.000.340,63	1.029.955,98
	125.685,61	2.772.647,73	2.898.333,34
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
	6.810,96	39.136,58	45.947,54
	205.854,64	2.818.456,64	3.024.311,28
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.636,77	1.837,57	10.474,34
D. Verrechnungsposten	9.113.573,10	9.272.545,93	18.386.119,03
	20.717.169,23	12.395.001,40	33.112.170,63

Passiva			
	Gasverteilung 31.12.2021	Gashandel und Sonstiges 31.12.2021	Gesamt 31.12.2021
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	6.230.769,23	0,00	6.230.769,23
II. Rücklagen	9.643.505,41	7.835.812,44	17.479.317,85
III. Bilanzgewinn	465.767,76	782.715,26	1.248.483,02
	16.340.042,40	8.618.527,70	24.958.570,10
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	333.123,04	36.645,41	369.768,45
2. Sonstige Rückstellungen	423.321,74	1.082.128,29	1.505.450,03
	756.444,78	1.118.773,70	1.875.218,48
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.786.548,72	180.210,07	1.966.758,79
	186.508,00	11.158,62	197.666,62
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.169.386,38	231.955,46	1.401.341,84
	1.169.320,47	231.024,63	1.400.345,10
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	590.503,29	107.667,94	698.171,23
	590.503,29	107.667,94	698.171,23
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	946,35	1.638.476,98	1.639.423,33
	946,35	1.638.476,98	1.639.423,33
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr aus Steuern sozialer Sicherheit	133.140,46	511.317,37	644.457,83
	133.140,46	511.317,37	644.457,83
	16.285,15	279.940,81	296.225,96
	736,29	387,79	1.124,08
	3.680.525,20	2.669.627,82	6.350.153,02
D. Rechnungsabgrenzungsposten	66,02	54,01	120,03
E. Passive latente Steuern	-59.909,17	-11.981,83	-71.891,00
	20.717.169,23	12.395.001,40	33.112.170,63

Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Gas

Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Gasversorgung für die Zeit vom 01.01.2022 – 31.12.2022

	Gasverteilung	Gashandel und Sonstiges	Gas Gesamt
	2022	2022	2022
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	5.294.781,15	14.966.543,04	20.261.324,19
2. Aktivierte Eigenleistungen	15.132,62	0,00	15.132,62
3. sonstige betriebliche Erträge	15.257,12	4.599,69	19.856,81
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-44,00	0,00	-44,00
	5.325.126,89	14.971.142,73	20.296.269,62
5. Materialaufwand	2.518.483,20	11.153.124,08	13.671.607,28
Rohergebnis	2.806.643,69	3.818.018,65	6.624.662,34
6. Personalaufwand	478.300,86	0,00	478.300,86
<i>davon für Altersvorsorge</i>	29.278,06	0,00	29.278,06
7. Abschreibungen: auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	698.195,97	11.906,00	710.101,97
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	196.939,92	27.848,57	224.788,49
	1.433.206,94	3.778.264,08	5.211.471,02
9. Umlage der Verwaltung	1.074.459,68	404.995,31	1.479.454,99
10. Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
<i>davon aus verb. Unternehmen</i>	0,00	0,00	0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.312,01	0,00	3.312,01
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	355.435,25	3.373.268,77	3.728.704,02
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	98.454,06	951.192,70	1.049.646,76
<i>davon für latente Steuern</i>	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige Steuern	597,00	0,00	597,00
15. Jahresgewinn	256.384,19	2.422.076,07	2.678.460,26

	Gasverteilung	Gashandel und Sonstiges	Gas Gesamt
	2021	2021	2021
	Euro	Euro	Euro
	4.363.843,98	9.638.832,74	14.002.676,72
	30.064,74	0,00	30.064,74
	5.259,62	344,39	5.604,01
	44,00	0,00	44,00
	4.399.212,34	9.639.177,13	14.038.389,47
	1.556.130,82	9.554.178,22	11.110.309,04
	2.843.081,52	84.998,91	2.928.080,43
	438.114,53	0,00	438.114,53
	26.960,00	0,00	26.960,00
	640.540,56	12.079,00	652.619,56
	1.260.283,38	395.356,21	1.655.639,59
	504.143,05	-322.436,30	181.706,75
	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
	3.097,55	0,00	3.097,55
	501.045,50	-322.436,30	178.609,20
	185.823,11	-77.562,05	108.261,06
	0,00	0,00	0,00
	597,00	0,00	597,00
	314.625,39	-244.874,25	69.751,14

Anlagenspiegel Stromverteilung 2022

Anlagenspiegel Stromverteilung 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2022	
	Stand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand 31.12.2022			
I. Gemeinsame Anlagen													
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	1.029.416,65	40.724,46	-13.831,75	144,88	1.056.454,24	-946.270,68	-56.434,15	13.831,75	-91,75	-988.964,83	83.145,97	67.489,41	
<i>darin enthaltene Software</i>	496.589,15	38.636,09	-13.831,75	144,88	521.538,37	-434.846,08	-50.910,03	13.831,75	-91,75	-472.016,11	61.743,07	49.522,26	
1.a Geleistete Anzahlungen für Konzessionen und ähnliche Rechte	0,00	9.076,52	0,00	0,00	9.076,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.076,52	
2. Grundstücke mit Betriebsbauten	3.453.516,59	164,33	0,00	-678.366,06	2.775.314,86	-847.918,30	-64.931,00	0,00	20.110,79	-892.738,51	2.605.598,29	1.882.576,35	
<i>darin enthaltene Grundstücke</i>	882.940,33	0,00	0,00	-678.366,06	204.574,27	-49.565,52	0,00	0,00	20.110,79	-29.454,73	833.374,81	175.119,54	
3. Grundstücke mit Wohnbauten	707.616,53	0,00	0,00	0,00	707.616,53	-259.245,45	-11.734,73	0,00	0,00	-270.980,18	448.371,08	436.636,35	
<i>darin enthaltene Grundstücke</i>	0,00	0,00	0,00	92.208,50	92.208,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.208,50	
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	732.348,71	21,49	0,00	0,00	732.370,20	-144.034,21	-50.254,99	0,00	0,00	-194.289,20	588.314,50	538.081,00	
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	980.419,77	65.407,96	-12.240,84	-642,87	1.032.944,02	-716.372,08	-60.850,36	12.231,05	310,81	-764.680,58	264.047,69	268.263,44	
<i>darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse</i>	-138.797,99	-88,90	0,00	0,00	-138.886,89	3.786,90	7.535,80	0,00	0,00	11.322,70	-135.011,09	-127.564,19	
Summe I. Gemeinsame Anlagen	6.903.318,25	115.394,76	-26.072,59	-678.864,05	6.313.776,37	-2.913.840,72	-244.205,23	26.062,80	20.329,85	-3.111.653,30	3.989.477,53	3.202.123,07	
II. Stromversorgung													
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	985.282,49	595,00	-560,00	0,00	985.317,49	-639.416,49	-26.088,00	560,00	0,00	-664.944,49	345.866,00	320.373,00	
<i>darin enthaltene Software</i>	179.165,49	595,00	-560,00	0,00	179.200,49	-175.499,49	-2.802,00	560,00	0,00	-177.741,49	3.666,00	1.459,00	
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, mit Betriebsbauten	514.240,11	0,00	0,00	0,00	514.240,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	514.240,11	514.240,11	
<i>darin enthaltene Grundstücke</i>	514.240,11	0,00	0,00	0,00	514.240,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	514.240,11	514.240,11	
Umspannanlagen	11.106.802,28	516.120,06	-93.571,18	11.591,43	11.540.942,59	-9.021.650,28	-189.153,30	86.746,99	0,00	-9.124.056,59	2.085.152,00	2.416.886,00	
Leitungsnetz, Hausanschlüsse	26.398.566,15	293.448,84	-54.618,19	0,00	26.637.396,80	-21.412.693,15	-251.459,84	54.618,19	0,00	-21.609.534,80	4.985.873,00	5.027.862,00	
<i>darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse</i>	-6.813.295,56	-468.589,24	0,00	0,00	-7.281.884,80	2.796.003,56	246.942,24	0,00	0,00	3.042.945,80	-4.017.292,00	-4.238.939,00	
Messeinrichtungen	3.742.244,50	5.609,16	-73.033,89	0,00	3.674.819,77	-3.732.044,50	-1.363,16	73.033,89	0,00	-3.660.373,77	10.200,00	14.446,00	
3. Verteilungsanlagen	41.247.612,93	815.178,06	-221.223,26	11.591,43	41.853.159,16	-34.166.387,93	-441.976,30	214.399,07	0,00	-34.393.965,16	7.081.225,00	7.459.194,00	
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	337.479,48	0,00	0,00	0,00	337.479,48	-292.663,48	-5.529,00	0,00	0,00	-298.192,48	44.816,00	39.287,00	
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	984.494,18	134.128,06	-11.862,96	2.449,02	1.109.208,30	-872.355,18	-38.835,06	11.862,96	-1.184,02	-900.511,30	112.139,00	208.697,00	
Summe II. Stromversorgung	44.069.109,19	949.901,12	-233.646,22	14.040,45	44.799.404,54	-35.970.823,08	-512.428,36	226.822,03	-1.184,02	-36.257.613,43	8.098.286,11	8.541.791,11	
III. Anlagen im Bau/Anzahlungen													
1. Stromversorgung – Anlagen im Bau	43.028,47	1.916.491,78	0,00	-11.591,43	1.947.928,82	-45,85	0,00	0,00	0,00	-45,85	42.982,62	1.947.882,97	
2. Gemeinsame Anlagen – Anlagen im Bau	0,00	6.799,53	0,00	0,00	6.799,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.799,53	
Summe III. Anlagen im Bau/Anzahlungen	43.028,47	1.923.291,31	0,00	-11.591,43	1.954.728,35	-45,85	0,00	0,00	0,00	-45,85	42.982,62	1.954.682,50	
IV. Finanzanlagen													
Beteiligungen	22.784,27	0,00	0,00	0,00	22.784,27	-22.783,82	0,00	0,00	0,00	-22.783,82	0,45	0,45	
Summe IV. Finanzanlagen	22.784,27	0,00	0,00	0,00	22.784,27	-22.783,82	0,00	0,00	0,00	-22.783,82	0,45	0,45	
Gesamt	51.038.240,18	2.988.587,19	-259.718,81	-676.415,03	53.090.693,53	-38.907.493,47	-756.633,59	252.884,83	19.145,83	-39.392.096,40	12.130.746,71	13.698.597,13	

Anlagenspiegel Strom-Messstellenbetrieb 2022

Anlagenspiegel Strom-Messstellenbetrieb 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2022	
	Stand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2021	Zugang	Abgang	Umbuchungen			Stand 31.12.2022
I. Gemeinsame Anlagen												
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	23.570,92	1.695,28	-606,91	-50,74	24.608,55	-20.303,76	-2.770,88	606,91	32,13	-22.435,60	3.267,16	2.172,95
<i>darin enthaltene Software</i>	23.570,92	1.695,28	-606,91	-50,74	24.608,55	-20.303,76	-2.770,88	606,91	32,13	-22.435,60	3.267,16	2.172,95
1.a Geleistete Anzahlungen für Konzessionen und ähnliche Rechte	0,00	398,26	0,00	0,00	398,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	398,26
2. Grundstücke mit Betriebsbauten	191.386,83	9,11	0,00	-37.593,66	153.802,28	-46.989,90	-3.598,34	0,00	1.114,50	-49.473,74	144.396,93	104.328,54
<i>darin enthaltene Grundstücke</i>	48.930,75	0,00	0,00	-37.593,66	11.337,09	-2.746,82	0,00	0,00	1.114,50	-1.632,32	46.183,93	9.704,77
3. Grundstücke mit Wohnbauten	669,14	0,00	0,00	0,00	669,14	-501,20	-8,82	0,00	0,00	-510,02	167,94	159,12
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	43.940,92	1,29	0,00	0,00	43.942,21	-8.642,05	-3.015,30	0,00	0,00	-11.657,35	35.298,87	32.284,86
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.189,12	1.641,62	-363,68	-12,25	35.454,81	-23.065,66	-1.886,64	363,15	5,92	-24.583,23	11.123,46	10.871,58
<i>darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse</i>	-7.632,23	-4,93	0,00	0,00	-7.637,16	202,24	406,17	0,00	0,00	608,41	-7.430,00	-7.028,75
Summe I. Gemeinsame Anlagen	293.756,93	3.745,56	-970,59	-37.656,65	258.875,25	-99.502,57	-11.279,98	970,06	1.152,55	-108.659,94	194.254,36	150.215,31
II. Stromversorgung												
Messeinrichtungen	420.280,42	238.392,60	0,00	0,00	658.673,02	-92.883,42	-69.429,60	0,00	0,00	-162.313,02	327.397,00	496.360,00
Summe II. Stromversorgung	420.280,42	238.392,60	0,00	0,00	658.673,02	-92.883,42	-69.429,60	0,00	0,00	-162.313,02	327.397,00	496.360,00
III. Anlagen im Bau												
Gemeinsame Anlagen – Anlagen im Bau	0,00	121,31	0,00	0,00	121,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121,31
Summe III. Anlagen im Bau	0,00	121,31	0,00	0,00	121,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121,31
	714.037,35	242.259,47	-970,59	-37.656,65	917.669,58	-192.385,99	-80.709,58	970,06	1.152,55	-270.972,96	521.651,36	646.696,62

Anlagenspiegel E-Mobilität 2022

Anlagenspiegel E-Mobilität 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2022
	Stand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand 31.12.2022		
I. Sachanlagen												
1. Verteilungsanlagen												
Ladenetz E-Mobilität	222.348,84	5.208,63	0,00	22.250,00	249.807,47	-30.311,84	-25.492,63	0,00	0,00	-55.804,47	192.037,00	194.003,00
<i>darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse</i>	0,00	-63.293,68	0,00	0,00	-63.293,68	0,00	5.274,68	0,00	0,00	5.274,68	0,00	-58.019,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	17.794,88	0,00	0,00	17.794,88	0,00	-595,88	0,00	0,00	-595,88	0,00	17.199,00
Summe I. Sachanlagen	222.348,84	23.003,51	0,00	22.250,00	267.602,35	-30.311,84	-26.088,51	0,00	0,00	-56.400,35	192.037,00	211.202,00
II. Geleistete Anzahlungen												
E-Mobilität	22.250,00	0,00	0,00	-22.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.250,00	0,00
Summe II. Geleistete Anzahlungen	22.250,00	0,00	0,00	-22.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.250,00	0,00
Gesamt	244.598,84	23.003,51	0,00	0,00	267.602,35	-30.311,84	-26.088,51	0,00	0,00	-56.400,35	214.287,00	211.202,00

Anlagenspiegel Gasverteilung 2022

Anlagenspiegel Gasverteilung 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2022
	Stand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand 31.12.2022		
I. Gemeinsame Anlagen												
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	512.958,97	17.839,63	-5.971,24	123,98	524.951,34	-474.959,45	-24.523,83	5.971,25	-78,52	-493.590,55	37.999,52	31.360,79
darin enthaltene Software	216.943,69	16.679,42	-5.971,24	123,98	227.775,85	-190.834,67	-21.454,87	5.971,25	-78,52	-206.396,81	26.109,02	21.379,04
1.a Geleistete Anzahlungen für Konzessionen und ähnliche Rechte	0,00	3.918,39	0,00	0,00	3.918,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.918,39
2. Grundstücke mit Betriebsbauten	1.539.648,26	73,26	0,00	-302.429,45	1.237.292,07	-378.019,30	-28.947,56	0,00	8.965,80	-398.001,06	1.161.628,96	839.291,01
darin enthaltene Grundstücke	393.632,84	0,00	0,00	-302.429,45	91.203,39	-22.097,32	0,00	0,00	8.965,80	-13.131,52	371.535,52	78.071,87
3. Grundstücke mit Wohnbauten	280.827,49	0,00	0,00	0,00	280.827,49	-87.053,04	-6.259,62	0,00	0,00	-93.312,66	193.774,45	187.514,83
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	219.704,61	6,45	0,00	0,00	219.711,06	-43.210,26	-15.076,50	0,00	0,00	-58.286,76	176.494,35	161.424,30
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	388.963,92	26.425,45	-5.245,77	-275,52	409.868,08	-280.018,76	-24.601,80	5.241,40	133,20	-299.245,96	108.945,16	110.622,12
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-61.850,69	-39,63	0,00	0,00	-61.890,32	1.684,67	3.354,18	0,00	0,00	5.038,85	-60.166,02	-56.851,47
Summe I. Gemeinsame Anlagen	2.942.103,25	48.263,18	-11.217,01	-302.580,99	2.676.568,43	-1.263.260,81	-99.409,31	11.212,65	9.020,48	-1.342.436,99	1.678.842,44	1.334.131,44
II. Gasversorgung												
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	51.018,40	0,00	0,00	0,00	51.018,40	-49.178,40	-960,00	0,00	0,00	-50.138,40	1.840,00	880,00
darin enthaltene Software	51.018,40	0,00	0,00	0,00	51.018,40	-49.178,40	-960,00	0,00	0,00	-50.138,40	1.840,00	880,00
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, mit Betriebsbauten	7.906,03	0,00	0,00	0,00	7.906,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.906,03	7.906,03
darin enthaltene Grundstücke	7.906,03	0,00	0,00	0,00	7.906,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.906,03	7.906,03
3. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, ohne Bauten	13.118,00	0,00	0,00	0,00	13.118,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.118,00	13.118,00
Übernahme- und Regelstationen	2.119.606,65	0,00	-252.964,03	0,00	1.866.642,62	-1.819.921,65	-50.867,00	252.964,03	0,00	-1.617.824,62	299.685,00	248.818,00
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-414.187,74	0,00	98.625,00	0,00	-315.562,74	283.496,74	15.361,00	-88.596,00	0,00	210.261,74	-130.691,00	-105.301,00
Leitungsnetz	18.419.395,00	294.810,95	-11.480,87	0,00	18.702.725,08	-11.027.700,00	-485.712,95	9.320,67	0,00	-11.504.092,28	7.391.695,00	7.198.632,80
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-1.451.010,62	0,00	0,00	0,00	-1.451.010,62	648.432,62	48.222,00	0,00	0,00	696.654,62	-802.578,00	-754.356,00
Hausanschlüsse Abnehmerleitungen	5.603.546,71	142.069,18	-23.886,45	0,00	5.721.729,44	-3.804.155,71	-121.738,18	19.390,62	0,00	-3.906.503,27	1.799.391,00	1.815.226,17
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-4.050.656,35	-90.575,50	0,00	0,00	-4.141.231,85	1.483.792,35	120.581,50	0,00	0,00	1.604.373,85	-2.566.864,00	-2.536.858,00
Messeinrichtungen	785.306,43	101.957,05	-29.861,25	0,00	857.402,23	-657.669,43	-17.724,05	29.861,20	0,00	-645.532,28	127.637,00	211.869,95
4. Verteilungsanlagen	26.927.854,79	538.837,18	-318.192,60	0,00	27.148.499,37	-17.309.446,79	-676.042,18	311.536,52	0,00	-17.673.952,45	9.618.408,00	9.474.546,92
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	56.272,33	0,00	0,00	0,00	56.272,33	-54.756,33	-569,00	0,00	0,00	-55.325,33	1.516,00	947,00
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-4.349,50	0,00	0,00	0,00	-4.349,50	3.951,50	150,00	0,00	0,00	4.101,50	-398,00	-248,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	208.115,88	7.180,79	-10.323,00	0,00	204.973,67	-140.641,88	-20.624,79	10.323,00	0,00	-150.943,67	67.474,00	54.030,00
Summe II. Gasversorgung	27.264.285,43	546.017,97	-328.515,60	0,00	27.481.787,80	-17.554.023,40	-698.195,97	321.859,52	0,00	-17.930.359,85	9.710.262,03	9.551.427,95
III. Anlagen im Bau												
1. Gasversorgung – Anlagen im Bau	0,00	10.826,20	0,00	0,00	10.826,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.826,20
2. Gemeinsame Anlagen – Anlagen im Bau	0,00	1.334,43	0,00	0,00	1.334,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.334,43
Summe III. Anlagen im Bau	0,00	12.160,63	0,00	0,00	12.160,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.160,63
IV. Finanzanlagen												
Beteiligungen	12.657,93	0,00	0,00	0,00	12.657,93	-12.657,68	0,00	0,00	0,00	-12.657,68	0,25	0,25
Summe IV. Finanzanlagen	12.657,93	0,00	0,00	0,00	12.657,93	-12.657,68	0,00	0,00	0,00	-12.657,68	0,25	0,25
Gesamt	30.219.046,61	606.441,78	-339.732,61	-302.580,99	30.183.174,79	-18.829.941,89	-797.605,28	333.072,17	9.020,48	-19.285.454,52	11.389.104,72	10.897.720,27

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers (Auszug)

Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht und in seiner Gesamtaussage, wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergibt, unter Beachtung der Rechnungslegungsgrundsätze ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt (§ 264 Abs. 2 HGB).

Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und den hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG“ beachtet.

Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Satzung und der Dienstanweisung für die Werkleitung geführt worden sind.

Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung von Bedeutung sind.

München, 4. August 2023

Schneider + Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Christian Seeberg
Wirtschaftsprüfer

Metka Jasper
Wirtschaftsprüferin

Impressum

Stadtwerke Dachau
Brunngartenstraße 3
85221 Dachau

Redaktion

Stefan Joas

Gestaltung / Satz / Herstellung

Team Rosenke GmbH

Bildquellen

Stadtwerke Dachau

www.stadtwerke-dachau.de